MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE
NEUNKIRCHEN AM BRAND
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

41. Jahrgang www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 02. 2013 Nr. 4

Jugendpflege – aber wie?

ERSTE PROJEKTE AM START

Die Aufgaben der Gemeindejugendpflege haben sich in den letzten Jahren durch den Ausbau der Ganztagsschulen und der Nachmittagsbetreuungen sowie durch den zunehmenden Besuch von weiterführenden Schulen stark verändert. Die Zeitbudgets der Kinder und Jugendlichen sind sehr knapp bemessen und um diese wenigen Zeitfenster wetteifern verschiedene örtliche Anbieter mit einem reichhaltigen Angebot aus Sport, Brauchtum und Musik. Vor diesem Hintergrund kann die gemeindeeigene Jugendpflege nur dann sinnvoll ihren Auftrag erfüllen, wenn sie konsequent auf Kooperation mit Schulen, Kirchen, Vereinen ausgerichtet wird und nur dann eigene Angebote entwickelt und durchführt, wenn spezielle Gruppen besondere Bedürfnisse artikulieren. Viele Kontakte und Arbeitsgespräche fanden zwischenzeitlich statt. Durch diesen Ansatz konnten erste Projekte im Handlungsfeld **„Gesundheitsförderung und Prävention“** umgesetzt werden.

An der Mittelschule bietet der Jugendpfleger in Kooperation mit der offenen Ganztagesschule einen „Selbstverteidigungskurs“ für Jungen an, im nächsten Schulhalbjahr wird hier ein Kurs für Mädchen stattfinden. Darüber hinaus konnte mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler aus der 10. Klasse ein „Jugendkraftraum“ eingerichtet werden. Nach einer aktivierenden Jugendbefragung an der Mittelschule wurde auf speziellen Wunsch der Jugendlichen ein „Fight-Club-light“-Projekt entwickelt. Hier werden auf der Grundlage des Semikontakt-Kickboxens jeden Mittwoch von 15.00 – 16.30 Uhr im Jugendraum der Feuerwehr, Grundlagen dieser dynamischen Kampfsportart trainiert. Höflichkeit, Respekt und Körperbeherrschung bilden hier die pädagogischen Grundlagen. Ab dem 26.02.2013 haben die Schüler in der verlängerten Mittagsbetreuung der Grundschule die Möglichkeit, an einem Schnupperkurs im koreanischen Taekwondo teilzunehmen. Weitere intensive Kooperationen werden derzeit im Handlungsfeld **„Bildung und Freizeit“** vorbereitet. Enge und vertrauensvolle Gespräche insbesondere mit dem Jugendbeauftragten des Gemeinderats, Herrn Martin Walz, lassen erkennen, dass der kooperative Handlungsansatz des Jugendpflegers einen Mehrwert für „Jung und Alt“ darstellt.

Michael Mosch
Jugendpfleger

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Markt Neunkirchen a. Brand
Klosterhof 2 - 4
91077 Neunkirchen a. Brand

Ort, Datum
Neunkirchen a. Brand, 05.02.2013
Sachbearbeiter(in)
Herr Dresel
Telefon 0 91 34/7 05 -0 Durchwahl (Nbst.) -59 Telefax -53
E-Mail
info@neunkirchen-am-brand.de
Nr./AZ Bitte stets angeben!
III-1011

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu diesem Schreiben.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum

14. März 2013

schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Neunkirchen a. Brand, Innerer Markt 1 (altes Rathaus) ZiNr. 1 - 5

Wir benötigen folgende Angaben:

- **Familienname, ggf. Geburtsname und Vorname**
- **Geburtsdatum und -ort**
- **Straße, Hausnummer und Wohnort**
- **Beruf**
- **Angaben über Zeiten früherer Schöffentätigkeiten:**

Einen Vordruck zur Bewerbung können Sie bei den o. g. Stellen erhalten oder unter

http://www.neunkirchen-am-brand.de/rathaus/formulare/

selbst ausdrucken. An vorgenannter Stelle ist auch die Schöffenbekanntmachung vom 07.11.2012 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

H. Richter

Richter

1. Bürgermeister

Wahl der Jugendschöffen für die Jugendkammer des Landgerichts Bamberg und des Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Forchheim für die Amtsdauer 2014-2018; Vorschlagsliste

Der Markt Neunkirchen a. Brand wurde vom Landratsamt Forchheim mit Schreiben vom 06.02.2012 gebeten, geeignete Jugendschöffen vorzuschlagen. Nachfolgend wird das Schreiben auszugsweise veröffentlicht:

„Gemäß Nr. 1.6 der Gemeinsamen Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien der Justiz und für Verbraucherschutz und des Innern zur Vorbereitung der Sitzungen der Jugendschöffengerichte und Jugendkammern (Jugendschöffenbekanntmachung) vom 7. November 2012 – JMBl. S. 132 – ist beim Amt für Jugend und Familie des Landkreises Forchheim eine Vorschlagsliste für die Jugendschöffen aufzustellen. Nach der Mitteilung des Präsidenten des Landgerichtes Bamberg vom 05.02.2013 sind durch den Wahlausschuss beim **Amtsgericht Forchheim** aus der Vorschlagsliste zu wählen:

a) Für die Jugendkammer des Landgerichts Bamberg
4 Hauptjugendschöffen (2 Frauen und 2 Männer),

b) für das Jugendschöffengericht des Amtsgerichts Forchheim
4 Hauptjugendschöffen (2 Frauen und 2 Männer)

und

4 Hilfsjugendschöffen (2 Frauen und 2 Männer).

Somit sind beim Amtsgericht Forchheim insgesamt 12 Jugendschöffen zu wählen.

Nach dem I. Abschnitt, Ziffer 1.6 der Jugendschöffenbekanntmachung ist die doppelte Anzahl an Personen (24 Personen, jeweils 12 Frauen und Männer) in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Die Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Forchheim werden gebeten, geeignete Personen vorzuschlagen, die erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sind. Dabei ist es nicht angezeigt, Angehörige bestimmter Berufsgruppen (z.B. Lehrer oder Angehörige der Jugendämter) zu stark zu bevorzugen. Vielmehr sollen nach Möglichkeit geeignete Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung, vor allem auch Eltern und Ausbilder berücksichtigt werden.

Die Vorgeschlagenen müssen die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter besitzen.

Zum Amt eines Jugendschöffen soll nicht berufen werden,
- Personen, die zu Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder
- Personen, die das 70.Lebensjahr bereits überschritten haben oder bis zum Ende der Amtsperiode vollenden würden
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind
- Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Darüber hinaus wird auf die Schöffenbekanntmachung verwiesen.

Der Vorschlag muss enthalten:
- Anrede
- Geburtsnamen
- Familiennamen
- Vornamen
- Tag und Ort der Geburt,
- Wohnanschrift
- Beruf der vorgeschlagenen Person
- Hinweise auf ihre erzieherische Befähigung.

Zuständig für die Erstellung der Vorschlagsliste aus den eingegangenen Vorschlägen, die anschließend dem Wahlausschuss des Amtsgerichtes vorgelegt werden muss, ist der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Forchheim.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dieses Gremiums, mindestens jedoch die Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ausreichend."

Auch bei den Jugendschöffen können Sie Ihre Vorschläge bis zum

14. März 2013

schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Neunkirchen a. Brand, Innerer Markt 1 (altes Rathaus) ZiNr. 1 – 5.

Einen Vordruck zur Bewerbung können Sie bei den o. g. Stellen erhalten oder unter

http://www.neunkirchen-am-brand.de/rathaus/formulare/

selbst ausdrucken. Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Markt Neunkirchen a. Brand, 07.02.2013

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen von Behörden

Termine der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

13. Ausbildungsmesse im Landkreis Forchheim

Termin: **Samstag, 02. März 2013,** 10.00 - 14.00 Uhr
Ort: Berufliches Schulzentrum Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim

Beratungen für Unternehmer/n zur Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge durch Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V. und der IHK für Oberfranken Bayreuth
Termin: **Mittwoch, 06. März 2013,** ab 09.00 Uhr stündliche Termine
Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Zimmer 330

Beratungstag der LfA Förderbank Bayern und der IHK Oberfranken, Bayreuth
Termin: **Dienstag, 19. März 2013,** ab 09.00 Uhr stündliche Termine
Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Zimmer 330

f.i.t. – Forchheimer Informationstechnologie
Termin: **Dienstag, 19. März 2013,** ab 11.00 Uhr
Ort: Universitätsgebäude auf der Erba-Insel (An der Weberei 5) Bamberg
Thema: IT-Forum Oberfranken 2013

Unternehmertreff im Landratsamt Forchheim

Termin: **Dienstag, 09. April 2013,** 18.30 Uhr
Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Tagungsraum St. Gereon
Thema: Aktuelles aus dem Steuerrecht
Firmenvorstellung Simon Hegele GmbH, Forchheim

Soweit nichts anderes angegeben wurde, Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191/86-1022 oder e-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.
Weitere Informationen auch im Internet unter www.landkreis-forchheim.de.
Änderungen vorbehalten!

Termine Energie und Klimaschutz des Landkreises Forchheim

Vortragsreihe der Info-Offensive Klimaschutz des Landkreises Forchheim

Termin: **Donnerstag, 07. März 2013,** 19.30 Uhr
Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Kulturraum St. Gereon
Thema: Heizungsmodernisierung – Unser Haus braucht eine neue Heizung

Termin: **Donnerstag, 14. März 2013,** 19.30 Uhr
Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Kulturraum St. Gereon
Thema: Photovoltaik – Strom auf dem eigenen Dach erzeugen und selber nutzen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen; - Eintritt frei -

Zur besseren Planung der Veranstaltung wäre eine telefonische Anmeldung beim Büro Energie und Klima des Landkreises Forchheim wünschenswert, Tel. 09191/86-1025.

Infostand des Büros Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim

Termin: **Sonntag, 17. März 2013,** 11.00 bis 17.00 Uhr
Energie- und Immobilienmesse der Sparkasse Forchheim
Ort: Sparkasse Forchheim, Klosterstr. 14, 91301 Forchheim (im Energiebüro)
Thema: Energieinformationen (Fördermöglichkeiten), Klimaschutzmaßnahmen

---

Deutsche Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft Bayern

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung halten in Neunkirchen a. Brand regelmäßig Sprechtage ab. An diesen Sprechtagen können sich die Versicherten von dem jeweiligen Mitarbeiter der Rentenversicherung individuell oder allgemein beraten lassen. Auskünfte werden zu allen Fragen der Rentenversicherung, insbes. für Arbeiter, Angestellte und auch Selbständige erteilt.

Der nächste Termin findet in Neunkirchen a. Brand am

Donnerstag, 14. 03. 2013
im Rathaus, Klosterhof 2-4,
Behördensprechzimmer im Foyer (EG)
von **8.30 - 12.00 Uhr**
statt.

Terminvereinbarungen werden unter Angabe der Versicherungsnummer telefonisch unter 09134/705-55 getroffen.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, dass sich der Versicherte mit Personalausweis bzw. Reisepass ausweisen kann, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Ausdruck des eigenen Versicherungsverlaufes gewünscht wird.

Deutsche Rentenversicherung
- Auskunfts- und Beratungsstelle Nürnberg -

Mitteilungen der Marktgemeinde

Aus den Sitzungen des Marktgemeinderates:

Sitzung am 24.10.2012

Vorstellung des neuen Ortsheimatpflegers Friedrich Ritter

Sachverhalt
Der neue Ortsheimatpfleger stellt sich in der Sitzung vor.

Kenntnisnahme
Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Festsetzung einer pauschalen Aufwandsentschädigung für den neuen Ortsheimatpfleger

Sachverhalt
Mit Beschluss des Marktgemeinderates TOP 9 vom 19.09.2012 wurde Herr Friedrich Ritter für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsheimatpfleger des Marktes Neunkirchen a. Brand bestellt. Die Tätigkeit des Ortsheimatpflegers erfolgt ehrenamtlich. Nach Art. 20a Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) haben ehrenamtlich tätige Bürger der Gemeinde Anspruch auf eine angemessene Entschädigung.

Haushaltsrechtliche Auswirkung
Entsprechende Mittel sind im Haushalt veranschlagt.

Beschluss
Der Marktgemeinderat beschließt, dem neu bestellten Ortsheimatpfleger Friedrich Ritter eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,-- Euro monatlich zu gewähren.
Abstimmungsergebnis: 19:0

Errichtung einer weiteren Kinderkrippe durch den Trägerverein für Kindertagesstätten e.V. in Neunkirchen a. Brand - Festsetzung des Zuschussanteiles des Marktes

Sachverhalt
Nach weiteren Gesprächen mit dem Kreisjugendamt wurden durch den Trägerverein mit Schreiben vom 09.10.2012 nun entsprechend überarbeitete Planungsunterlagen (Stand 08.10.2012) für den Bau einer weiteren Evang. Kinderkrippe mit 24 Plätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 31/6 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand (Erbpacht) vorgelegt und gleichzeitig ein Zuschussanteil des Marktes in Höhe von 115.000,00 € beantragt. Um die kurzfristige Einreichung des Förderantrages bei der Regierung von Oberfranken wurde gebeten.

Kosten
Bei einer Gesamtnutzfläche von 336,3 qm (Nutzfläche der bisherigen Krippe 221 qm) ergeben sich nach Kostenschätzung der Firma Archi Viva, Coburg, vom 09.10.2012, Gesamtkosten von 771.700,00 €. Hierin enthalten sind Grundstücks- und Erschließungskosten (Kostengruppen 100 und 200) in Höhe von insgesamt 11.450,00 €, die nicht den Baukosten zuzurechnen sind. Weitere Ausgaben für Erbpacht, Zwischenfinanzierung und Versicherungen können für die Festsetzung des Förderanteiles des Marktes ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Staatliche Förderung
Für das Bauwerk sind aus dem Investitionskostenförderprogramm Landesmittel in Höhe von 571.300,00 € (9 qm x 24 Kinder x 3.574,00 € Kostenrichtwert x 74 % Faktor entspr. Wirtschaftskraft der Kommune) zu erwarten. Hinzu kommt noch eine Ausstattungspauschale von 30.000,00 € (1.250,00 € pro Kind). Somit liegt die Landesförderung bei insgesamt 601.300,00 €.

Ermittlung des gemeindlichen Mindestanteiles
Nach Rücksprache bei der Regierung vom 12.10.2012 stellen sich die förderrelevanten Kosten für die Festlegung des kommunalen Förderanteiles wie folgt dar:

Kostengruppe 300	505.050,00 €
Kostengruppe 400	77.700,00 €
Kostengruppe 500	51.200,00 €
Kostengruppe 600	40.000,00 €
Kostengruppe 700	86.300,00 €
Gesamtkosten:	760.250,00 €
abzgl. Landesförderung	601.300,00 €
verbleibende Gesamtk.	158.950,00 €

Antrag des Trägervereines auf Erhöhung der Bezuschussung
Mit Schreiben vom 11.10.2012 wurde durch den Verein ausführlich begründet, weshalb beim Erweiterungsbau ein höherer als die gesetzlich vorgeschriebenen 50 % der nach Abzug der Landesförderung verbleibenden Gesamtkosten als kommunale Investitionskostenförderung beantragt wird. Hauptgrund stellt die Forderung der Fachbehörden dar, erheblich mehr Flächen für Funktionsräume wie Bewegungsraum, Kreativraum, Schlafräume sowie Personalraum vorzusehen. Diese werden dann von allen 48 Kindern der Gesamteinrichtung benutzt, also auch der bisherigen Evang. Kinderkrippe. Somit wird der Bau wesentlich größer und damit kostenintensiver, als ursprünglich durch den Trägerverein geplant (Näheres hierzu ist dem pädagogischen Raumkonzept zu entnehmen). Ein Funktionsraum war in der seit 01.09.2009 in Betrieb genommenen Krippe nicht vorhanden. Die ursprüngliche Kapazität von 20 Plätzen wurde ab 01.11.2011 auf 24 Plätze erhöht. Dabei wurden keinerlei bauliche Veränderungen vorgenommen. Ein Förderausgleich für die Schaffung von mehr Betreuungsplätzen war nicht mehr möglich, auch nicht seitens des Marktes. Lediglich die anteilige Ausstattungspauschale von 1.250,00 € wurde noch gewährt.

Für den im Jahr 2009 fertig gestellten ersten Krippenbau mit damals 20 beantragten Plätzen wurde ein kommunaler Förderbetrag von insgesamt 53.564,40 € an den Trägerverein ausbezahlt. Dieser war um 31.435,60 € geringer, als der kommunale Anteil, welcher für den gleichzeitig entstandenen Krippenbau des Katholischen Trägers mit 24 beantragten Plätzen gewährt wurde. Dieser lag bei 85.000,00 €.

Am 12.10.2012 machte der Trägerverein in einem Telefonat deutlich, dass eine Finanzierung des Erweiterungsbaues durch den Verein nur dann möglich ist, wenn der Markt sich mit einem Anteil zwischen 100.000,00 € und 105.000,00 € daran beteiligt. Andernfalls ist es dem Trägerverein nicht möglich, das Projekt zu verwirklichen.

Nach Verwirklichung der Erweiterungsbauten beider kirchlicher Träger betreiben diese ihre Einrichtungen mit jeweils insgesamt 48 Betreuungsplätzen.

Hinweis zu den Planungen
Im Zuge der Krippenerweiterung werden auch Räume für den Bedarf der Evang. Kirchengemeinde entstehen. Die Aufteilung der Kosten des Gesamtprojektes (Krippe und Räume für Pfarramt) wurde von der Regierung wie folgt vorgeschlagen:

- getrennte Kalkulation und Erfassung der Ausgaben für Kostengruppen 100, 500 und 600
- gemeinsame Kalkulation der Kostengruppen 200, 300, 400 und 700; Aufteilung nach Flächenverhältnis (76 % Krippe, 24 % Pfarrbüro).

Haushaltsrechtliche Auswirkung
Im Haushalt 2013 sind Mittel in Höhe von 105.000,00 € als kommunaler Investitionskostenförderanteil einzuplanen.

Beschluss
Auf Grundlage der vorliegenden Planungsunterlagen vom 08.10.2012 mit Kostenschätzungen vom 09.10.2012 beschließt der Marktgemeinderat, den Zuschussanteil des Marktes auf eine Höchstsumme von 105.000,00 € festzusetzen.

Dabei wird dem Umstand Rechnung getragen, dass für den ersten Krippenbau des Evang. Trägers ein wesentlich geringerer kommunaler Förderanteil gewährt wurde, als für den Bau der Einrichtung des Kath. Trägers, obwohl seit dem Betreuungsjahr 2011/2012 die Betriebserlaubnis auch für die Evang. Einrichtung bei 24 Betreuungsplätzen liegt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Antrag der CSU-Fraktion des Marktgemeinderates; Verkehrssicherer Ausbau des Kreuzungsbereiches Erlanger Straße / Henkerstegstraße / Zu den Heuwiesen durch den Bau einer Kreisverkehrsanlage

Sachverhalt
Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag der CSU-Fraktion des Marktgemeinderates vom 11.10.2012 zum verkehrssicheren Ausbau des Kreuzungsbereiches Erlanger Straße / Henkerstegstraße / Zu den Heuwiesen sowie den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 17 (1. Änderung) zur Kenntnis.

Zu diesem Thema hat bereits am 28.08.2012 ein Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Amtsleiter des Staatl. Bauamtes Bamberg stattgefunden. Es wurde hier von Seiten der Verwaltung auf die dringliche Notwendigkeit einer Kreisverkehrsanlage hingewiesen. Insbesondere wurde die ungenügende Verkehrssicherheit für Fußgänger unter Hinweis auf die vorhandenen Bushaltestellen bemängelt. Außerdem wurde auf die Häufung von Verkehrsunfällen verwiesen.

Der o.g. Kreuzungsbereich wird von der Staatsstraße 2243 (Erlanger Straße) durchzogen. Dieser Kreuzungsbereich wurde nach den Vorgaben des Bebauungsplan Nr. 17 vom 05.10.1999 gebaut. Ab Jahr 2003 wurde ein Änderungsverfahren zu dieser Planung mit dem Ziel durchgeführt, den Kreuzungsbereich als Kreisverkehrsanlage umzubauen. In diesem Verfahren hat das Staatl. Bauamt Bamberg mit Schreiben vom 30.08.2005 eingewendet, dass kein Anlass zum Bau einer Kreisverkehrsanlage aus verkehrstechnischer Sicht besteht. Ein Bau der Anlage kann erst dann erfolgen, wenn die Verlegung der St 2243 westlich von Neunkirchen fertig gestellt ist und der jetzige Straßenverlauf zur Ortsstraße abgestuft wurde. Diese Auffassung wurde im Gespräch am 28.08.2012 erneut geäußert. Eine dringliche Notwendigkeit, die eine kommunale Sonderbaulast für die Maßnahme ermöglicht, liegt nicht vor. Die Unfallhäufigkeit ist bekannt, allerdings liegt kein sog. Unfallschwerpunkt nach den entspr. Richtlinien vor.

Als nächsten Schritt plant die Verwaltung, eine gemeinsame Verkehrsschau mit Landratsamt (Straßenverkehrsbehörde), Staatl. Bauamt und Polizei durchzuführen.

Der Bau eines Gehweges entlang des Grundstücks Fl.Nr. 444 bis zur Einmündung der Adam-Henkel-Straße ist im Finanzplan für 2013 bei der Haushaltsstelle 1.6346.9507 ein Betrag von 28.000,- € eingeplant. Der Grunderwerb für den Gehweg wurde bereits teilweise getätigt. Eine Restfläche von ca. 65 m² muss noch vom Freistaat Bayern erworben werden.

Für die Kreisverkehrsanlage ist ein Grunderwerb aus den angrenzenden Grundstücken Fl.Nrn. 467/1 (ca. 57 m²) und 446/8 (ca. 100 m²) notwendig. Das Grundstück 492/2 ist bereits im Eigentum des Marktes. Eine aktuelle Kostenschätzung liegt derzeit nicht vor. Nach einer Schätzung des Ing.Büros aus dem Jahr 2006 ist mit Kosten zwischen 400.000-500.000,- € für den Bau der Kreisverkehrsanlage zu

rechen. Bei dringlicher Notwendigkeit wäre eine Bezuschussung aus staatlichen Fördermitteln i.H.v. 50 % möglich. Zu den Baukosten kommen noch Kosten für den Grunderwerb aus den angrenzenden Grundstücken.

Haushaltsrechtliche Auswirkung
Planungskosten i.H.v. ca. 15% der Baukosten

Beschluss
Der Marktgemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung mit aktuellen Zahlen zu erstellen.
Abstimmungsergebnis: 19:0

Verlegung der Staatsstraße 2243 westlich von Neunkirchen a. Brand;
Abschluss einer Planungsvereinbarung mit dem Freistaat Bayern zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens sowie Vergabe von Planungsleistungen

Sachverhalt
Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben vom 10.09.2012, den Vergabevorschlag vom 10.09.2012 und den Entwurf einer Planungsvereinbarung vom 10.09.2012 des Staatl. Bauamtes Bamberg zur Fortführung der Planungen für die Verlegung der Staatsstraße 2243 westlich von Neunkirchen zur Kenntnis.

Mit Schreiben vom 14.09.2011 wurde dem Staatl. Bauamt Bamberg mitgeteilt, dass der Markt Neunkirchen die Durchführung der o.g. Straßenbaumaßnahme in kommunaler Sonderbaulast andenkt. Eine endgültige Entscheidung darüber muss der Markt nach Mitteilung des Bayer. Staatsminister des Inneren vom 26.08.2011 und 11.01.2012 aber erst nach Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses treffen. Dies wurde in einem Telefongespräch mit dem Referenten des Staatsministers sowie von der Obersten Baubehörde am 16.10.2012 bestätigt.

Mit der Planungsvereinbarung, die zwischen dem Markt Neunkirchen und dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatl. Bauamt Bamberg geschlossen werden soll, wird die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für die o.g. Straßenbaumaßnahme sowie die Kostenaufteilung für die Planungsleistungen geregelt. Das Staatl. Bauamt Bamberg koordiniert und betreut federführend die Planungen bis zur Erlangung des Baurechts.

Für die Fertigstellung der Planfeststellungsunterlagen (Dauer ca. 1,5 Jahre) sind folgende Planungsleistungen erforderlich, für die das Staatl. Bauamt Bamberg bereits konkrete Angebote bzw. Schätzungen eingeholt hat:

1. Objektplanung Verkehrsanlage (45.700,40 € brutto)
2. Verkehrsgutachten (17.093,16 €)
3. Hydrotechnische Untersuchung (4.819,50 €)
4. Bodengutachten (11.078,90 €)
5. Bodenerkundung (ca. 57.300,- €)
6. Naturschutzfachliche Untersuchungen (36.295,38 €)

Die Kosten für die o.g. Planungsleistungen bzgl. 1., 2., 3, und 5. sind nach dem Vereinbarungsentwurf vom Markt zu tragen. Dies entspricht der in den o.g. Scheiben des Bayer. Staatsministers des Inneren genannten „Übernahme eines Planungsteils“ durch den Markt Neunkirchen. Wie aus dem beigefügten Vergabevorschlag des Staatl. Bauamtes Bamberg ersichtlich, sind für die Planungsleistungen zu 1. mehrere Angebote eingeholt worden. Für die weiteren Leistungen wurde auf die Einholung mehrerer Angebote verzichtet. Die Begründung hierfür kann dem Vergabevorschlag entnommen werden.

Insgesamt beläuft sich der vom Markt Neunkirchen zu übernehmende Planungsteil vorläufig auf 103.908,44 €. Diese Planungsleistungen sind grundsätzlich förderfähig, wenn der Markt Neunkirchen die Maßnahme künftig in kommunaler Sonderbaulast durchführen würde und die entsprechenden Zuschussrichtlinien dann noch Gültigkeit haben.

Der Entwurf der Planungsvereinbarung wurde an die Rechtsanwaltskanzlei zur Überprüfung gesendet. In der Stellungnahme vom 23.10.2012 wurden vom Rechtsanwalt folgende Probleme angesprochen:

1. Ein Planfeststellungsbeschluss hat nur eine begrenzte Gültigkeit (5 Jahre, verlängerbar um weitere 5 Jahre). Wenn keine Umsetzung erfolgt, wurden die Kosten umsonst aufgebracht.
2. Die Planung kann scheitern bzw. gerichtlich aufgehoben werden. Was geschieht dann mit den vom Markt übernommenen Kosten?
3. Die Mehrkostenvereinbarung gem. § 4 Abs. 5 ist für den Markt problematisch, da nicht kalkulierbar ist, welche Kosten noch entstehen können.
4. Es fehlt eine salvatorische Klausel.

Von Seiten der Verwaltung wurde angeregt, einen Zeithorizont für die Fertigstellung der Planfeststellungsunterlagen sowie einen Hinweis auf die grundsätzliche Förderfähigkeit der Planungsleistungen bei Durchführung der Maßnahme in kommunaler Sonderbaulast aufzunehmen. Diese Anregungen sind im Entwurf der Planungsvereinbarung vom 16.10.2012 nun enthalten (§ 2 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 2).

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Ausgaben in Höhe von (vorläufig) 103.908,44 €. Bei der Haushaltsstelle 1.6650.9819 steht lediglich eine Verpflichtungsermächtigung über 20.000,- € zur Verfügung. Die Summe muss daher nach Mitteilung der Kämmerei im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2013 bereitgestellt werden.

Beschluss
1. Der Marktgemeinderat beschließt, der Planungsvereinbarung mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatl. Bauamt Bamberg, mit Stand vom 16.10.2012 zur Weiterführung der Planung der Verlegung der St 2243 westlich von Neunkirchen mit folgenden Ergänzungen zuzustimmen:
   - § 4 Abs. 5 ist dergestalt abzuändern, dass Mehrkosten der schriftlichen Zustimmung des Marktes Neunkirchen bedürfen.
   - Es ist eine salvatorische Schlussklausel aufzunehmen.
2. Der Marktgemeinderat beschließt, im Vorgriff auf den Haushalt 2013 die Vergabe folgender Planungsleistungen für die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens für die Verlegung der St 2243 westlich von Neunkirchen:
   - Objektplanung Verkehrsanlage Ing.Büro zu einem Angebotspreis von 45.700,40 € brutto
   - Aktualisierung Verkehrsgutachten zu einem Angebotspreis von 17.093,16 €
   - Aktualisierung Hydrotechnische Untersuchungen an Ing. Büro zu einem Angebotspreis von 4.819,50 €
   - Landschaftspflegerische Begleitplanung, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung und Aktualisierung Kartierungen zu einem Angebotspreis von 36.295,38 €

Abstimmungsergebnis: 9:10 abgelehnt!

Bauleitplanung;
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46
"Südlich Kanalweg";
Satzungsbeschluss

Sachverhalt
A. Verfahrensstand
Der Marktgemeinderat von Neunkirchen a. Brand hat in der Sitzung vom 20.06.2012 beschlossen, den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 46 „Südlich Kanalweg“ auf Grund eines Vergleiches im anhängigen Normenkontrollverfahren beim Bay. Verwaltungsgerichtshof München zu ändern.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Südlich Kanalweg“ wird im „Vereinfachten Verfahren“ nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Grundzüge der Planung nicht tangiert werden.

Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 24.08.2012 – 28.09.2012 statt.

Dieser Bericht gibt das Ergebnis des Beteiligungsverfahren in Kurzform wieder.

B. Öffentlichkeitsbeteiligung
Von Privatpersonen sind keine Stellungnahmen vorgetragen worden.

C. Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

1. **Landratsamt Forchheim vom 26.09.2012**
   FB 42 Naturschutz:
   Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden durch die Planung nicht berührt.
   FB 41 Bauordnung:
   Keine Bedenken.
   FB 44 Immissionsschutz:
   Keine Äußerung
2. **Regierung von Oberfranken vom 04.09.2012**
   Keine Einwände
3. **Staatliches Bauamt vom 24.08.2012**
   Keine Betroffenheit

Beschluss
Der Marktgemeinderat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich Kanalweg“ mit Begründung in der Fassung vom 10.08.2012 als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 18:0

2. Zusatzvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 07.08.1997 betreffend den Parkplatz "von-Hirschberg-Straße"

Sachverhalt
Im Zuge der Neuregelungen, welche in Folge der Verkehrsüberwachung zu treffen waren, hat sich die Beschilderung des Parkplatzes an der Von-Hirschberg-Straße als unzureichend, bzw. irreführend herausgestellt.

Der kath. Kirchenstiftung, die den Parkplatz im Zuge der städtebaulichen Neuordnungsmaßnahmen im Jahre 1997 zur Verfügung gestellt hat, war seinerzeit ein Parkvorrecht für 12 Parkplätze für die Bewohner des sog. Postanwesens vereinbart worden.

Nachdem im Postanwesen nun aber lediglich Fremdenzimmer zur Verfügung stehen, beansprucht die Kirche nur noch 6 Parkplätze. Diese sollen, nicht wie bisher rechts der Einfahrt, sondern links angeordnet werden.

Während der Gottesdienstzeiten sollen keinerlei zeitliche oder sonstige Nutzungseinschränkungen des gesamten Parkplatzes stattfinden.

Beschluss
Der Marktgemeinderat stimmt der vorgelegten 2. Zusatzvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 07.08.1997 zu, unter der Maßgabe, dass die bisherige Vertragslaufzeit beibehalten wird.
Abstimmungsergebnis: 19:0

Information zur öffentlichen Ausschreibung der Lieferleistung für einen Gerätewagen Logistik 2 für die Freiw. Feuerwehr Neunkirchen

Sachverhalt
Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Lieferleistung für den neu zu beschaffenden Gerätewagen Logistik 2 für die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen nach nationalem Recht (VOL/A) öffentlich ausgeschrieben wurde. Interessierte Herstellerfirmen können die Verdingungsunterlagen beim Markt Neunkirchen anfordern und ihr Angebot bis zum 09.11.2012 einreichen.

Die Auftragsvergabe soll noch in 2012 erfolgen, die Kassenwirksamkeit tritt erst im nächsten Haushaltsjahr ein.

Haushaltsrechtliche Auswirkung
Unter der Haushaltsstelle 1.1311.9357 steht eine Verpflichtungsermächtigung über 200.000,- € zur Verfügung.

Mit folgenden Zuschüssen kann gerechnet werden:

Landkreis Forchheim	40.000 € (20%)
Freistaat Bayern	59.000 €

Beschluss
Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Information zum aktuellen Sachstand zum sog. Feuerwehrfahrzeugkartell

Sachverhalt
Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben des Bayer. Gemeindetags vom 01.10.2012 zum aktuellen Sachstand zum sog. Feuerwehrfahrzeugkartell zur Kenntnis.

Der Markt Neunkirchen hat – wie bereits berichtet – am 22.07.2003 den Auftrag für die Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs vergeben. Im Zeitraum vom 01.01.2000 bis 23.06.2004 kam es laut einem Gutachten auf Grund von preiswirksamen Absprachen der Kartellfirmen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen zu einem Schaden, der sich pro Kommune in einem niedrigen vierstelligen Bereich bewegen dürfte.

Die Firmen xxx und xxx haben im Gegensatz zu den Kartellanten xxx und xxx erkennen lassen, alle betroffenen Kommunen auf Grundlage der Gutachterergebnisse finanziell zu entschädigen. Einzelheiten werden in den nächsten Wochen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Firmen xxx und xxx festgelegt.

Beschluss
Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Rückzahlung des Darlehens lfd. Nr. 29

Sachverhalt
Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass zum 31.10.2012 die Zinsbindung für das Darlehen lfd. Nr. 29 bei den Vereinigten Raiffeisenbanken, Nr. 20401412 mit einer Restschuld von € 428.456,70 ausläuft.

Das Darlehen wurde am 20.10.1997 mit einem Nennbetrag von € 920.325,39 (DM 1.800.000) zum Zwecke des Haushaltsausgleichs und Umschuldung eines bestehenden Darlehens aufgenommen.

Der Kassenstand beträgt aktuell zum 16.10.2012: - 354.446 €. Bis zum 31.10.2012 wird die Einkommensteuer und die Einkommensteuerersatzleistung für das 3. Quartal 2012 mit zusammen ca. € 1.168.000 erwartet.

Haushaltsrechtliche Auswirkung
Bei der Haushaltsstelle 1.9121.9777 sind € 428.500 für außerordentliche Tilgungen veranschlagt.

Beschluss
Der Marktgemeinderat beschließt, das Darlehen lfd. Nr. 29 bei den Vereinigten Raiffeisenbanken, Nr. 20401412 mit einer Restschuld von € 428.456,70 im Wege der außerordentlichen Tilgung vollständig zurückzuzahlen.
Abstimmungsergebnis: 19:0

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Innerer Markt 1, abgegeben:

31.01.2013	1 Paar Handschuhe
01.02.2013	1 Brille
05.02.2013	1 Handy

Öffentliche Institutionen

VOLKSBILDUNGSWERK NEUNKIRCHEN A. BRAND

Leitung:
Anneliese Preu
Christin Knoll-Gackstatter

Für die nachfolgend aufgeführten Kurse bzw. Vorträge sind noch Plätze frei. **Anmelden können Sie sich**

- **persönlich** beim Markt Neunkirchen a. Brand, Frau Harrer, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Klosterhof 2-4 oder **telefonisch** (Telefonnummer: 09134/705-11), Montag bis Donnerstag von 08:15 – 12:00 Uhr
- **Internet:** www.vhs-forchheim.de

Die Kursgebühr ist bei persönlicher Anmeldung in bar oder mit Lastschrifteinzug, bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung nur mit Lastschrifteinzug möglich.

Kursur.	Kurstitel	Beginn	Dauer
HNE001	Erben und Vererben - oder doch Verschenken?	05.03.13	1 x
HNE002	Patientenverfügung, Betreuungswunsch und Vorsorgevollmacht	19.03.13	1 x
HNE003	Ausdruckskraft durch die Stimme	23.02.13	1 x
HNE004	Ausdruckskraft durch die Stimme	06.03.13	5 x
HNE005	Im Atem liegt die Kraft	27.04.13	1 x
HNE006	Märchen aus Italien	03.06.13	1 x
HNE007	Die Felsenstadt Petra	20.02.13	1 x
HNE008	Skandinavien zwischen Fjell und Fjord	20.03.13	1 x
HNE009	Argentinien - etwas mehr als nur Tango und gute Steaks	18.04.13	1 x
HNE010	Zwischen Ölschiefer und Scherbenacker	14.04.13	1 x
HNE011	Fit am PC - einfach und unkompliziert	21.02.13	3 x
HNE012	Noch fitter am PC - ein Überblick über fast alles	18.04.13	3 x
HNE013	Fit in Word - Schreiben und Gestalten	16.05.13	3 x
HNE014	Englisch - Grundstufe A1	19.02.13	11 x
HNE015	Englisch am Vormittag - Grundstufe A 2	21.02.13	12 x
HNE016	Englisch - Grundstufe A2	19.02.13	11 x
HNE017	Englisch: Learning by doing - Grundstufe A 2	16.04.13	8 x
HNE018	Basic English Conversation - Grundstufe A 2	25.02.13	10 x
HNE019	Let's talk! English Conversation - Grundstufe A 2	18.02.13	12 x
HNE020	Französisch am Vormittag - Grundstufe A2	20.02.13	12 x
HNE021	Französisch Lerngruppe	19.02.13	15 x
HNE022	Französisch - Mittelstufe B1	26.02.13	15 x
HNE023	Französisch - Conversation en francais	20.02.13	12 x
HNE025	Italienisch - Grundstufe A 1	19.02.13	12 x
HNE026	Italienisch - Grundstufe A 2	19.02.13	12 x
HNE027	Italienisch: Leichte Konversation - Grundstufe A 2	20.02.13	12 x
HNE028	Norwegisch - Mittelstufe B2	18.02.13	12 x
HNE029	Spanisch - Grundstufe A 1	18.03.13	15 x
HNE030	Spanisch - Grundstufe A 1	20.02.13	12 x
HNE031	Spanisch - Grundstufe A 2	20.03.13	12 x
HNE032	Spanisch - Leichte Konversation - Grundstufe A 2	20.02.13	12 x
HNE033	Spanisch - Mittelstufe B 1	21.03.13	12 x
HNE034	Spanisch Club de conversación- Mittelstufe B 2	18.02.13	12 x
HNE035	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen	18.02.13	6 x
HNE036	Tiefenentspannung mit Klangschalen - Meditation	21.02.13	8 x
HNE037A	Hormon-Yoga und Beckenbodentraining	19.02.13	10 x
HNE039	Yoga für Energie und Wohlbefinden - Fortgeschrittene	19.02.13	15 x
HNE042A	Sanftes Yoga für Rücken und Beckenboden	19.02.13	14 x
HNE046	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	18.02.13	14 x
HNE047	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	18.02.13	14 x
HNE049	Bewegung in Balance	25.02.13	10 x
HNE050	Gesunder Rücken und Rumpfstabilisierung	18.02.13	15 x
HNE051	Gymnastik zum Wohlfühlen	05.03.13	15 x
HNE052	Gymnastik zum Wohlfühlen	05.03.13	15 x
HNE053	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	21.02.13	10 x
HNE054	Rückhalt - die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken	21.02.13	10 x
HNE055	Ausgleichsgymnastik	20.02.13	15 x
HNE060	Pilates-Training für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen	06.03.13	12 x
HNE062	Step-Aerobic, Aerobic und Zumba	21.02.13	15 x
HNE063	Fitnessworkout und Bodystyling	21.02.13	15 x
HNE065	Älter werden und jung bleiben - Gedächtnistraining für Einsteiger	20.02.13	8 x
HNE067	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	22.02.13	14 x
HNE068	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	21.02.13	5 x
HNE069	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung	04.04.13	5 x
HNE070	Qi Gong für Anfänger	25.02.13	12 x
HNE071	Qi Gong für Anfänger	18.02.13	12 x
HNE073	Qi Gong für den Feierabend	26.02.13	12 x
HNE074	Linedance für Einsteiger	22.02.13	5 x
HNE075	Linedance für Beginner	18.02.13	10 x
HNE076	Linedance für Beginner	22.02.13	10 x
HNE082	Tanzkreis 50+ "TANZ MIT - BLEIB FIT!'	12.03.13	12 x
HNE083	Kickbox-Aerobic - ab 16 Jahren	19.02.13	15 x
HNE084	Akupressur und Thai-Massage gegen Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen	23.02.13	2 x
HNE085	Einführung in Ayurveda	19.02.13	1 x
HNE086	Essen was der Körper braucht	26.02.13	1 x
HNE087	Sanfte Hilfe bei Erkältungskrankheiten und Kopfschmerzen	02.03.13	1 x
HNE088	Hilfe zur Selbsthilfe mit der Dorn-Therapie bei Wirbel- und Gelenkbesch	02.03.13	1 x
HNE089	Traumfigur - Schlank ohne Stress	05.03.13	1 x
HNE090	Entspannung für Kiefer, Nacken und Schultern	12.03.13	1 x
HNE091	Gesichts Meridian-Massage	13.03.13	1 x
HNE092	Knirschen, Pressen & Co.	14.03.13	1 x
HNE093	EFT - Klopfmethode	20.03.13	1 x
HNE094	Frühjahrsputz von Innen - Wildkräuter helfen beim Entschlacken	09.04.13	1 x
HNE095	Burnout	16.04.13	1 x
HNE096	Das Kräuterpflaster - Erste Hilfe-Apotheke aus der Natur	29.06.13	1 x
HNE097A	Fränkische Bratwurst selbstgemacht	16.02.13	1 x
HNE098A	Fränkische Bratwurst selbstgemacht	16.03.13	1 x
HNE099	Familienfest - gut vorbereitet	11.03.13	1 x
HNE100	Thailändische Küche - leicht gemacht	11.04.13	1x
HNE103	Thailändisches aus dem Wok	14.05.13	1 x
HNE104	Picknick heißt der große Spaß!	04.06.13	1 x
HNE105	Italienische Speisen frisch und gesund auf den Tisch	11.07.13	1 x
HNE106	Aquarell- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene	19.02.13	12 x
HNE107	Portrait und Mischtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene	20.02.13	15 x
HNE108	Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	21.02.13	12 x
HNE109	Aufbauen und Modellieren	28.02.13	7 x
HNE110	Häkelmütze im "myboshi" Style	26.02.13	3 x
HNE111	Noch mehr "myboshi"	16.04.13	3 x
HNE112	Gehäkeltes Körbchen	27.04.13	1 x

HNE113	Gitarre für Anfänger -Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene	20.02.13	14 x
HNE116	Motorsägekurs für Brennholzselbstwerber	25.02.13	3 x
HNE117	Motorsägekurs für Brennholzselbstwerber	05.03.13	3 x
HNE118	Workshop: Elektritzität	20.02.13	1 x
HNE119	Workshop: Elektronik für Anfänger	27.02.13	4 x
HNE120	Workshop: Löten für Anfänger	10.04.13	4 x
HNE121	Workshop Physik: Optik	05.06.13	3 x
HNE122	Gitarrespielen lernen - Anfänger ab 6 Jahren	21.02.13	14 x
HNE123	Gitarrespielen lernen - ab 6 Jahren	21.02.13	14 x
HNE124	Gitarrespielen lernen - ab 6 Jahren	19.02.13	14 x
HNE125	Gitarrespielen lernen - ab 6 Jahren	19.02.13	14 x
HNE128	Töpfern für Grundschulkinder in den Osterferien	25.03.13	3 x
HNE129	Gewaltprävention	20.03.13	1 x
HNE130	Märchenhafter Frühlingsspaziergang für Kinder mit Begleitperson	06.04.13	1 x

---

BILDUNGSWERK DES BAYERISCHEN BAUERNVERBANDES

Bayerischer **Bauern**-Verband

„Sicher im Wald – Brennholzaufbereitung“

„Sicher und gut - Ladungssicherung nach StVo - Wer haftet bei nicht gesicherter Ladung“ am Sa. 23.02.2013 von 9.00 - 12.00 Uhr im Gasthaus „Zametzer“ in Langensendelbach.

Referent:
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Bayreuth, VR Versicherung

---

Weidengeflechte für Balkon, Terasse oder Garten

In diesem Kurs werden unter fachmännischer Anleitung aus Weidenästen die verschiedensten Dekorationsstücke für Balkon, Terasse oder Garten gefertigt.

Wann: 20.02.2013
Um: 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Saarmühle 1, in Ermreuth
Teilnahmegebühr: 3,00 €
Referentin: Karin Endres

Anmeldung bitte bei Meier Sigrid Tel.: 09192/996321
Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Veranstaltungen des Bildungswerkes des Bayerischen Bauernverbandes sind grundsätzlich für jedermann zugänglich. Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen!

KREIS-JUGENDRING FORCHHEIM kjr

Berichtigung
Zuschussveranstaltung
Kreisjugendring Forchheim

Die Informationsveranstaltung zur Vergabe von Zuschüssen findet am Mittwoch 6. März von 19.00- 21.00 Uhr im Sitzungssaal des Kreisjugendrings in der Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim statt. Im Programmheft 2012/2013 wird als Veranstaltungsort fälschlicherweise Eggolsheim angegeben. Die Veranstaltung ist für Verantwortliche der Jugendarbeit in den Vereinen, Verbänden, Jugendgruppen und Jugendtreffs. Eine schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen beim KJR unter 09191/7388-0.

Tipps für Eltern rund um den Erziehungsalltag

Die Elterncoachingreihe „Mein Kind, das Chaos und ich“, welche vom Landkreis Forchheim in Kooperation mit dem KJR Forchheim und der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle veranstaltet wird, geht in eine neue Runde. Herzlich eingeladen sind alle Mütter und Väter, die sich Tipps und Anregungen rund um den manchmal vielleicht etwas chaotischen Familienalltag holen wollen. An acht Abenden (immer dienstags um 19.00 Uhr) informiert die Referentin Frau Susanne Ehrenspeck (Familientrainerin und -therapeutin aus Eggolsheim) über folgende Themen:

05.03.2013
Kommunikation in der Familie
Wie finden wir einen wertschätzenden und fördernden Umgang miteinander?

12.03.2013
Pubertät
Zeit des Haltens und des Loslassens

19.03.2013
Mein Kind will nicht, wie ich will
Wie finden Eltern mit ihrem Kind eine gute Lösung, so dass die Harmonie wieder hergestellt wird?

09.04.2013
Selbstbewusste Kinder
Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen, sich selbstbewusst gegenüber anderen zu behaupten?

16.04.2013
Geschwisterrivalität
Müssen sich Kinder immer streiten oder geht’s auch anders?

23.04.2013
Stressmanagement für Eltern
Wie können Eltern bei all den Anforderungen, die von außen an sie gestellt werden, in innerer Balance bleiben und auch noch Zeit für sich finden?

30.04.2013
Schulstress / Hausaufgaben / Selbstorganisation des Kindes
Wie kann ich mein Kind im Schulalltag unterstützen?

07.05.2013
Wie viel Grenzen braucht mein Kind?
Wo hört meine Verantwortung als Eltern auf und wo beginnt die Verantwortung meines Kindes?

Darüber hinaus geht die Referentin selbstverständlich auf individuelle Wünsche ein, beantwortet eigene Fragen und gibt Raum zum Austausch miteinander.

Wichtig: Die Themen sind frei wählbar! D.h. Interessierte können je nach Interesse einen oder mehrere Abende besuchen. Es besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme. Alle Termine finden jeweils dienstags von 19.00–21.00 Uhr in den Räumen des KJR Forchheim (Löschwöhrdstr. 5) statt und kosten 7,50 € pro Abend (bitte vor Ort bezahlen). Um telefonische Anmeldung bis zum Montag vorher um 15.00 Uhr wird gebeten unter 09191/7388-0. Nähere Infos sowie die detaillierte Termin-Themenliste ist zu finden unter www.kjr-forchheim.de.

Forchheim, 05.02.2013

Angelika Kotissek
Kreisjugendring Forchheim

Selbstbehauptungstraining für Mädchen in den Osterferien

Mädchen und Kämpfen? Passt das zusammen? Und ob! Die Mädchenarbeit Koralle des KJR Forchheim veranstaltet ein Selbstbehauptungstraining für Mädchen unter dem Motto: „Spielend sich behaupten lernen“. Im geschützten Rahmen können Mädchen im Alter von 9-11 Jahren ihre eigene Kraft

kennen und einschätzen lernen. Bei Kampf- und Raufspielen dürfen sie ihre Durchsetzungskraft, ihre Geschicklichkeit und ihren Selbstbehauptungswillen voll entfalten. Durch die Präsenz der Schiedsrichterin, durch klare Regeln, durch verbindliche Rituale und die Wahl der "richtigen" Mitkämpferin wird es möglich gemacht, dass jedes Mädchen im Kampf über sich hinaus wächst. So kann die eigene Stärke und Wehrhaftigkeit positiv erlebt werden. Darüber hinaus sind Themen wie „Nein sagen“, „Grenzen setzen“ und Elemente der Selbstverteidigung Bausteine des Kurses. Leitung sind Sabine Heidler (Selbstbehauptungstrainerin) und Angelika Kotissek (Mädchenarbeit Koralle).

Das Training findet statt am Mittwoch, 03.04.2013 und Donnerstag, den 04.04.2013, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des KJR Forchheim (Löschwöhrdstr. 5). Es kostet 40,00 € pro Mädchen. Schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, den 13.03.2013 an den KJR Forchheim. Nähere Informationen unter 09191/ 73 88-22 oder www.kjr-forchheim.de.

Forchheim, den 05.02.2013

Angelika Kotissek
Mädchenarbeit Koralle des KJR Forchheim

„FFO - Forchheim feiert ohne“ – Die etwas andere Jugendparty von 12 bis 15 Jahre

Einmal im Monat, Freitag Abend, steigt in Forchheim für Kids im Alter von 12 bis einschließlich 15 Jahren die Jugendparty FFO. Dann lautet das Motto im Blue Note (Paradeplatz 5): **Forchheim feiert ohne**. Von 18.00-22.00 Uhr heißt es dann: Musik hören, Lieder wünschen, Tanzen, Freund/innen treffen und vier Stunden lang Spaß haben…und all das eben „OHNE“ - ohne Alkohol und Drogen.

Die nächsten drei Termine sind:
Freitag, 1.3.2013 / 12.04.2013 / 03.05.2013

Mit dieser Jugenddisco bieten der Kreisjugendring Forchheim, der Jugendkontaktbeamte der Polizeiinspektion Forchheim sowie der Gastwirt des Blue Note, Jugendlichen dieser Altersstufe die Möglichkeit, im sicheren Rahmen richtiges Discofeeling zu erleben.

Der Einlass kostet 2,00 € und kann **nur gegen Vorlage eines gültigen (Schüler-) Ausweises** gewährt werden. Unterstützt werden die Veranstaltungen von der Volksbank Forchheim. Wer eine eigene gültige Volksbankkarte vorzeigen kann, bekommt einen Euro Ermäßigung. Songwünsche können im Vorfeld unter www.facebook.com/kjr.forchheim abgegeben werden!

Wichtig: Die Discoabende sind offene Veranstaltungen, d.h. die Jugendlichen können die Feier verlassen und wieder kommen, wie sie wollen. Bei Wiedereintritt wird erneut Eintritt verlangt. Nähere Infos unter 09191/7388-0 oder -22 sowie unter www.kjr-forchheim.de

Forchheim, 05.02.2013

Angelika Kotissek
Kreisjugendring Forchheim

Pack mer´s gGmbH

Ach du dickes Ei - Ostermarkt am 02. März 2013 bei Pack mer´s

Der Pack mer´s Gebrauchtwarenhof in der Bayreuther Straße 1 hat am Samstag den **02. März 2013** in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Im Mittelpunkt dieses Samstages stehen Artikel für das Osterfest. Wir haben eine reichliche Auswahl an Tischschmuck, Ostereiern und anderen Dekoartikeln.

Für ein schönes Osteressen führen wir das passende Geschirr und Gläser.

Jeder Kunde bekommt eine süße Überraschung.

Darüber hinaus können Sie bei uns auch Geschirr ausleihen. Wir erledigen Haushaltsauflösungen und Wohnungsräumungen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer.

Das Pack mer´s Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. Durchgehend von 8.00 – 18.00 Uhr
Jeder erste Samstag im Monat 9.00 – 13.00 Uhr

Pack mer´s gGmbH
Bayreutherstr. 1, 91301 Forchheim
Tel. 09191 – 9776-0, Fax 09191 – 977629
e-mail packmers@t-online.de

Die vhs Volkshochschulen

Historisches Kolloquium "Gegen das Vergessen"

Die Volkshochschule des Landkreises Forchheim lädt im Rahmen ihres Schwerpunktthemas „Ermächtigungsgesetz und Machtübernahme 1933“ am Samstag, 9. März, 9 – 15.15 Uhr, zu dem historischen Kolloquium **„Gegen das Vergessen - Der Beginn der nationalsozialistischen Diktatur vor achtzig Jahren in Forchheim und in der Fränkischen Schweiz“** in das Rathaus nach Ebermannstadt ein.

Als Referenten treten Dr. Manfred Franze, Dr. Thomas Greif, Rolf Kießling und Kulturreferent Toni Eckert an.

Am 20. Dezember 2012 war es 200 Jahre her, dass die Erstausgabe der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm erschienen ist. Ihr Ruf als Märchenerzähler ist im kollektiven Gedächtnis der Deutschen unauslöschlich haften geblieben. Dass sie Vorkämpfer für die erste freiheitliche Demokratie in Deutschland waren, ist dagegen nur den wenigsten bekannt. Wegen ihres politischen Einsatzes verloren sie zusammen mit fünf anderen Professoren ihren Lehrstuhl an der Universität Göttingen und wurden des Landes verwiesen. Zwanzig Jahre später machte Jacob Grimm (1785-1863) als Abgeordneter in der ersten deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche 1848 den Vorschlag, "an die Spitze: unserer Grundrechte" der ersten deutschen Verfassung folgenden Artikel zu stellen:

"Alle Deutschen sind frei, und deutscher Boden duldet keine Knechtschaft. Fremde Unfreie, die auf ihm verweilen, macht er frei."

Leider ging nach 1848 dieser demokratische Ansatz in der deutschen Geschichte verloren und stattdessen haben Militarismus und Nationalismus die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft geprägt. Höhepunkt dieser unseligen Geisteshaltung war die nationalsozialistische Diktatur, die in zwölf Jahren Deutschland in die Katastrophe führte und zugrunde richtete.

Um rechtzeitige Anmeldung bei der VHS, Tel. 09191/ 86 10 60, www.vhs-forchheim.de (Buchungsnummer: Sw002) wird gebeten.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Mit Bayern rechnen.

2008 wurde durchschnittlich etwa ein Viertel des Einkommens für Wohnen und Energie ausgegeben

Weitere Teilnehmer für die EVS 2013 gesucht um die finanzielle Situation bayerischer Haus-halte besser abzubilden

EVS2013 **Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mitteilt, wendeten die bayerischen Haushalte nach den Ergebnissen der letzten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) im Jahr 2008 im Durchschnitt knapp 24 Prozent des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens für Wohnen und Energie auf. Es zeigten sich allerdings deutliche Unterschiede bei den Haushaltsgruppen. Wie es um die finanzielle Situation der Bayern in diesem Jahr bestellt ist, wird die EVS 2013 zeigen. Zwar sei die Teilnahmebereitschaft als durchaus erfreulich zu bezeichnen, teilte Herr Gerhard Schmidt, zuständiger EVS-Erhebungsleiter mit, allerdings suche das Landesamt zu den bisherigen rund 9 500 Teilnehmern noch weitere Haushalte. Insbesondere Selbstständige, Arbeiterhaushalte mit niedrigerem Einkommen und Mehrgenerationenhaushalte können dazu beitragen, ihre Lebensverhältnisse besser darzustellen.**

Nach den Ergebnissen der letzten Einkommens und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 lag das Nettoeinkommen eines bayerischen Haushalts durchschnittlich bei 3 248 Euro im Monat. Dabei wurde der umfassende Einkommensbegriff der EVS berücksichtigt, der neben den Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch alle öffentlichen und privaten Transferzahlungen, unterstellte Mietzahlungen für selbstgenutztes Wohneigentum sowie Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahmen umfasst.

Für Wohnen, Wohnungsinstandhaltung und Energie wurden rund 771 Euro ausgegeben. Das entsprach knapp 24 Prozent des Nettoeinkommens. Während ein Angestelltenhaushalt dafür durchschnittlich knapp 21 Prozent des Nettoeinkommens aufwendete, lag dieser Wert bei Haushalten von Nichterwerbspersonen wie z.B. Rentner- oder Pensionärs-Haushalten bei etwa 30 Prozent und bei Haushalten von Arbeitslosen bei rund 39 Prozent. Wie es seit 2008 nach den Kostensteigerungen für Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und anderen Brennstoffen heuer bei den bayerischen Haushalten aussieht, wird derzeit im Rahmen der EVS erhoben.

Anfang Januar hatten sich etwa 13 500 Haushalte bereiterklärt auf freiwilliger Basis ein Haushaltsbuch zu führen. Davon konnten aktuell rund 9 500 direkt in die Erhebung einbezogen werden, teilte der zuständige EVS-Erhebungsleiter Gerhard Schmidt. mit. Um ein repräsentatives Bild der bayerischen Gesamtbevölkerung zeichnen zu können, sucht das Bayerische Landesamt auch weiterhin nach Haushalten, die sich an der EVS 2013 beteiligen.

Insbesondere:
- Familien, die mit weiteren Personen, wie Kindern über 18 Jahren, Schwiegermutter und/oder Schwiegervater u.Ä. einen gemeinsamen Haushalt bilden
- Haushalte mit einem Einkommen unter 1 300 Euro
- Haushalte von Landwirten, Selbstständigen oder Arbeitern
- Haushalte von Leistungsempfängern und von Nichterwerbstätigen

können durch eine Beteiligung dazu beitragen, dass ihre Lebensverhältnisse noch besser in den EVS-Ergebnissen abgebildet werden können. Das Führen eines Haushaltsbuchs lohnt sich für die Haushalte nicht nur durch die finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Sie profitieren auch selbst von dem Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben. Natürlich werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Interessenten können sich unter www.statistik.bayern.de/evs2013 näher über die EVS 2013 informieren. Sie können sich entweder telefonisch kostenfrei unter der Telefonnummer **0800 000 44 98** oder direkt per E-Mail über evs2013@statistik.bayern.de mit uns in Kontakt setzen. Auch schriftlich können Sie uns erreichen, Interessenten schreiben hierzu bitte an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 57, Finkenstraße 3, 90762 Fürth.

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Informatives vom Blutspendedienst

Dienstag, 02. April 2013 - 16:30 – 20:00 Uhr
NEUNKIRCHEN/BR.
Grundschule Deerlijker Platz 1

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten !!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpaß mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepaß oder Führerschein).

Kirchen Nachrichten

Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen

Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Fr., 15.02.	15.00	Kreuzwegandacht, Skriptorium
So., 17.02.	09.00	Sonntagsmesse Rosenbach
	10.00	Familiengottesdienst St. Michael
Di., 19.02.	15.00	Kath. Andacht in der Tagespflege der Sozialstation
	18.00	Fastenandacht, Aug.Kap.
Mi., 20.02.	16.30	Kreuzwegandacht (Frauenkreis im Skriptorium)

Fr.,	22.02.	15.00	Kreuzwegandacht, Skriptorium
		19.00	Aus-Zeit-Gottesdienst in Aug.Kap.
So.,	24.02.	09.30	Sonntagsmesse Honings
		17.00	Totengebet für die Verstorbenen der letzten Wochen
Di.,	26.02.	18.00	Fastenandacht, Aug.Kap.
Do.,	28.02.	19.00	Herz-Jesu-Statio; Anbetung - Gebet um geistliche Berufe - Komplet

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Sa.,	16.02.	15.30	Messfeier
Di.,	19.02.	15.30	Messfeier
Sa.,	23.02.	15.30	Messfeier
Di.,	26.02.	15.30	Messfeier

Termine zur Erstkommunion:

Mo.,	25.02.	15.00	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gruppe 1
		16.30	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gruppe 2
Do.,	27.02.	15.00	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gruppe 3
		16.30	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gruppe 4
Mo.,	28.02.	15.00	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gruppe 5
		16.30	Erstbeichte d. Kommunionkinder Gruppe 6

Termine:

Do.,	21.02.	18.00	Kommunionhelfertreffen im Edith-Stein-Raum des PGH

ÖKUMENE-NACHRICHTEN

Mi.,	20.02.	14.30	**Seniorenkreis:** -Sicher mobil- für Senioren Ein Vortrag vom Deutschen Verkehrs Rat (DVR)	GH
Do.,	21.02.	20.00	Ökumen. Bibelgespräche	GH
Fr.,	22.02.	19.00	Ökumenisches Tanzen	GH
		19.00	„Aus-Zeit"–meditative ökum. Andacht	rk Augustinuskapelle
Fr.,	01.03.	19.30	Weltgebetstag der Frauen	rk Pfarrgemeindehaus

---

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand

Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

	So.,	17.02.	10.00	Invokavit — Pfr. Axel Bertholdt
☺	So.,	24.02.	10.00	Reminiscere — Pfrin. Elisabeth Franke-Schenk
				Gottesdienst mit Abendmahl
		24.02.	11.15	Kleinkindergottesdienst — Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	Fr.,	01.03.	19.30	Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrgemeindehaus 2013 stammt die Gottesdienstordnung aus Frankreich — rk - Team

☺ An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt.
Er beginnt um 10.00 Uhr im Kindergottesdienstraum der Christuskirche

☕ An diesem Sonntag findet nach dem Gottesdienst ein Kirchcafé statt

Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 11.15 Uhr für Kinder mit Eltern.

TERMINE Was, wann, wo?
(GH – Gemeindehaus)

So.,	17.02.	19.30	**„Film ab":** Brot und Tulpen (ab 14 Jahre) Regie: Silvio Soldini	GH
Mi.,	20.02.	14.30	Seniorenkreis: -Sicher mobil- für Senioren Ein Vortrag vom Deutschen Verkehrs Rat (DVR)	GH
		19.45	Kantoreiprobe	GH
Do.,	21.02.	20.00	Mitgliederversammlung Kirchbauverein	GH
Fr.-So.:	22.02.-24.02.		Konfirmandenwochenende	Neuendettelsau
Di.,	26.02.	20.00	Man(n) trifft sich - Männerkreis Thema: Die verschiedenen Gesichter des Islam – Unterschiede zu anderen Religionen Prof. Dr. Dr. Matthias Augustin, Heroldsbach	GH
Mi	27.02.	19.45	Kantoreiprobe	GH
Do	28.02.	19.00	Präparandenelternabend: Thema: Blumenschmuck	GH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

So.,	17.02.	9.00	Invokavit, Gottesdienst	Pfr. Dr. Malte Lippmann
Do.,	21.02.	19.00	Passionsandacht	Pfr. Dr. Malte Lippmann
So.,	24.02.	9.00	Reminiszere, Gottesdienst mit Taufe von Sophia Böhm	Pfr. Dr. Malte Lippmann
Do.,	28.02.	19.00	Passionsandacht	Pfr. Dr. Malte Lippmann
So.,	03.03.	9.00	Oculi, Gottesdienst m. AM	Pfr. Dr. Malte Lippmann
	Mittw.:	**10.00**	Friedensgebet (In den Wintermonaten, ab dem 14.November findet das Friedensgebet bei Familie Gronau, Sonnenleite 9, Tel.:09192/7834, statt.)	

Nachstehende Veranstaltungen finden im Evang. Gemeindehaus (GH), Pfarrgasse 3 statt:

Mo.,	18.2.	20.00	Frauencafé: Vorbereitung und Einrichtung der Osterbrunnen	GH
Do.,	21.2.	18.00	KV Sitzung	GH
Fr.,	22.2.	16.00	Konfirmandenunterricht	GH

Freie Christengemeinde Neunkirchen am Brand

LEBENS HAUS — Gemeinschaft mit Gott und mit Menschen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 17. Februar - 10.00 Uhr
Sonntag, 24. Februar - 10.00 Uhr
Sonntag, 3. März - 10.00 Uhr

Unsere Gottesdienste finden bei der Fa. KWS, Zu den Heuwiesen 3, Neunkirchen statt.

Kinderprogramm: Parallel zum Erwachsenenprogramm mit Singen, Tanzen und Kleingruppen zum mitmachen.
Altersgruppen: 3-6 Jahre und 7-11 Jahre

Mehr Infos zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.lebenshaus.net - Tel.: 09134 707106

Vereins-Nachrichten

Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen a. Brand e.V.

Kolping *60 plus - Neunkirchen am Brand*

Nehmen Sie sich Zeit für Gott und für sich selbst!

8.30 Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael
und im Anschluss erkunden wir unsere schöne Heimat,
in einer frohen Gemeinschaft.

Unsere nächsten Termine:

Donnerstag, 21.02.2013
Offener Wandertreff am Pfarrgemeindehaus

Donnerstag, 28.02.2013
Wandern auf dem Goldkegelweg
bei Oberferrieden (14 km / 4 Std)
Wanderführer Arnold Heide
Fahrgemeinschaft 9.30 Uhr ab Busbahnhof

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Ihr Kolping60plus - Team:
Arnold Heide; Eugen Kammerer;
Klaus Sonnenberg u. Willi Geist

Frauenkreis

Kreuzwegandacht
Wir laden Sie herzlich zur Kreuzwegandacht am 20. Februar um 16.30 Uhr ein. Treffpunkt ist im Kreuzgang unserer Kirche St. Michael. Anschließend kehren wir noch zum Abendessen und gemütlichen Zusammensein ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bewusster leben
Herzliche Einladung zum Vortrag am 06.03. um 20.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus A. Kolping mit Fr. I. Herold aus Wattendorf.

Thema des Abends:
„Mit den Jahren bewusster und besser leben".

In den letzten Jahren hat sich der Lebensabschnitt Ruhestand enorm geändert. Traditionelle Muster sind nicht mehr zeitgemäß. Persönliche Erfahrungen, Lebensgestaltung und Möglichkeiten für ein Gelingen des Älterwerdens werden besprochen.

Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Frauenkreisteam
Maria Geist u. Inge Will

Seniorenkreis

Basteln für Ostern

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, dem 27.02.2013,** wie immer um 15 Uhr im Haus Jakobus.

Wir wollen unter der Anleitung von Frau Ingrid Bschirrer gemeinsam für Ostern basteln. Gestalten Sie Ihre Ostergeschenke selbst.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam

Angelfischereiverein Schwabachgrund e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 16. März 2013,** 19.30 Uhr in den Gasthof Bürger, Sudetenstraße 3, 91077 Neunkirchen am Brand.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Angler!
Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie recht herzlich ein und geben die nachfolgende Tagesordnung bekannt:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Gewässerwarte
5. Bericht der Jugendleiter
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge
8. Ausgabe der Jahresfischereischeine *)
9. Vortrag über „Hochseefischen"; Referent: Robert Lanz

Anträge zur Tagesordnung sind fristgerecht bei der Vorstandschaft in schriftlicher Form einzureichen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Nichtanwesende an die Beschlüsse der Versammlung gebunden sind.

*) Bitte beachten Sie, dass die Jahresfischereischeine nur dann ausgehändigt werden können, wenn ausstehende Beiträge und/oder Arbeitsstunden beglichen wurden, der Jahresfischereischein 2012 zurückgegeben wurde und ein gültiger staatlicher Fischereischein vorgelegt werden kann.

Carola Bauer
Schriftführerin

Weltladen

Schon gewusst?

Quinoa stammt aus Südamerika und ist ein Fuchsschwanzgewächs, also kein Getreide und somit glutenfrei. Die stark eiweiß- und mineralstoffreichen Samen sind etwa senfkorngroß und ernährungsphysiologisch sehr wertvoll. Zubereitet wird das „Gold der Inka" wie Reis...
Im Weltladen erhältlich aus Fairem Handel – jetzt neu - preiswerte Koch- und Backbücher hierzu.

Probieren Sie auch **„Schwarze Bohnen"** aus Ecuador und **„Rote Linsen"** aus dem Libanon.

Übrigens, im Weltladen erhalten Sie immer „das Gelbe vom Ei", nicht nur zu Ostern...

Kunsthandwerk, Schokoartikel, Servietten und Grußkarten zum Fairen Verstecken eingetroffen!

Der Schnee schmilzt ebenso wie unsere Preise - **Einzelteile 20 % reduziert!!!**

Partnerschaft für EINE WELT Neunkirchen am Brand e.V.
Von-Hirschberg-Str. 10 - Tel. 0163/1864861

Tür auf/Tür zu
Di. - Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

In den Faschingsferien bis einschließlich 18. Februar geschlossen!

Obstbauverein Neunkirchen am Brand e.V.

gegründet 1912

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 22. Februar 2013** findet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Seku“ im Nebenzimmer statt. Dazu lädt der Obstbauverein Neunkirchen e.V. alle Mitglieder auf das herzlichste ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Jahresrückblick vom 1. Vorstand
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bildung eines Wahlausschuss
8. Neuwahl der Vorstandschaft und Kassenprüfer
9. Beitragsangleichung
10. Ehrungen
11. Lehrfahrt 2013
12. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Männergesangverein „Sängerkranz-Cäcilia“ Neunkirchen am Brand

Mitglied des Fränkischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des MGV „Sängerkranz-Cäcilia“ Neunkirchen am Brand.
Hiermit lade ich Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, den 28. Februar um 19 Uhr im Haus Jakobus herzlich ein!

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Ehrenmitglieder!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Rückblick des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des 1. Jugendleiters des Kinder- und Jugendchores "Cäcilia-Spatzen"
8. Bericht des Sprechers des gemischten Chores „Viva Musica“
9. Allgemeine Aussprache - Wünsche – Anträge
10. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Die Vorstandschaft bedankt sich an dieser Stelle bei ihren aktiven und passiven Mitgliedern sowie den Gönnern und Unterstützern des Vereins für ihre treue Mithilfe.

Achtung! An alle Chormusik–interessierte Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder: Wenn Sie Freude am abwechslungsreichen Chorgesang im Männerchor, im gemischten Chor „Viva Musica“ oder im Jugend- und Kinderchor „Cäcilia Spatzen“ haben, kommen Sie einfach zu einer unverbindlichen Schnuppersingstunde. Weitere Informationen zu Singstunden entnehmen Sie der Homepage www.mgv-neunkirchen.de oder rufen Sie uns an (Tel. 5558 – Hahn).

Thomas Siebenhaar
1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen am Brand

gegründet 1870

Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrhaus einladen.

Freitag, 01.03.2013 um 19.00 Uhr.

Die Versammlung findet in zivil statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung

Dienstversammlung:

3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Atemschutzverantwortlichen
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht der Feuerwehrführungskräfte
7. Worte des Bürgermeisters
8. Wünsche und Anträge zur Dienstversammlung

Vereinsversammlung:

9. Bericht des Vorstands
10. Kassenbericht
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Bezuschussung GW-L2
13. Wünsche und Anträge zur Vereinsversammlung

Robert Landwehr — **Kommandant**
Franz Erber — **Vorstand**

Ich will Feuerwehrmann werden!

Wenn nicht jetzt, wann dann….

…denn im März beginnt eine neue Ausbildungsreihe, die sog. Truppmannschulung!
Jede Frau und jeder Mann ist herzlich willkommen. Es warten interessante Aufgaben, moderne Technik, meistern von schwierigen Situationen in einem guten Team, aber auch Geselligkeit und ein reges Vereinsleben auf Euch. Interesse? Einfach mal reinschnubbern, wir beißen nicht und freuen uns auf Euch.

Einfach mal unverbindlich anrufen, informieren oder mitmachen unter:

info@ffw-neunkirchen.de, 09134/906426 oder im Internet unter www.ffw-neunkirchen.de

Robert Landwehr
Kommandant

Radfahrverein Concordia Großenbuch 1913 e.V.

Einladung
zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Freitag, den 08. März 2013,** um 19.00 Uhr im Schützenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstands über das abgelaufene Jahr
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Vorschau 2013
8. Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Die Vorstandschaft

TCN · TENNISCLUB NEUNKIRCHEN A.BR.

Blacklight-Tennis-Abend im TCN

Der Tennisclub Neunkirchen stellt ein Event auf die Beine, das es in Bayern noch nie gab:

einen Blacklight-Tennis-Abend. Gespielt wird in der komplett dunklen Tennishalle, in der - durch raffinierte Lichtsetzung mit Schwarzlicht - nur die Bälle, die Linien und weiße Kleidung leuchten. Einen ersten Eindruck von dieser Form des Tennis kann man sich auf der Webseite

www.tc-neunkirchen.de machen.

Es ist mit Sicherheit ein außergewöhnliches Tenniserlebnis für alle, von Junioren bis Senioren. Jeder kann sein Können in diesem ungewöhnlichen Umfeld ausprobieren, einzige Voraussetzung sind saubere Tennisschuhe. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

In der Tennishalle gibt's eine Bar und für die gute Stimmung sorgt ein DJ mit anfangs ausgewogener Musik für jedermann, die später am Abend in fetzige Disco-Musik und Disco-Party übergehen wird.

Wem die sportliche Betätigung auf dem Tennisplatz nicht reicht, der kann sich bei der zusätzlichen Attraktion, einer Wii, mit wahlweise Balance Board, Sportspielen oder Just Dance noch auspowern. Die Hungrigen mögen sich mit Snacks im Vereinsheim stärken.

Samstag, 23. Februar 2013
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Ein Unkostenbeitrag von Euro 5.- gilt als Verzehrgutschein im Wert von Euro 5.--.

Im Vorverkauf kostet er Euro 4.-, gilt als Verzehrgutschein im Wert von Euro 5.--.
Vorverkauf ist ab 13. Februar beim Vereinswirt (09134/907846 o. 09134/706146) oder bei der Tennisschule Wiltrud Probst.

Lasst Euch dieses besondere Ereignis nicht entgehen!

Nicht vergessen:
Jeden Samstag ab 15.30 und Sonntag ab 17.30 Uhr Sky-Fußballübertragung im Vereinsheim.

C.W.

SV ERMREUTH 1949

Nordic Walking

Der SV Ermreuth möchte sein sportliches Angebot erweitern und zum Frühlingsanfang eine, oder bei entsprechendem Interesse, mehrere Nordic Walking Gruppen gründen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jung oder jung Gebliebene, jeder kann mitmachen.

Hierzu findet am **22. Februar 2013** um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Interessierte im Sportheim Ermreuth statt. Vorab können Informationen bei unseren Vorständen Helmut Thummet, Tel. 09192/7886 oder Karin Röseler, Tel. 09192/384 eingeholt werden.

Der SV Ermreuth würde sich über regen Zuspruch freuen.

1.SCN ..... der Skiclub in Neunkirchen a.Br.

Der 1.Skiclub mit DSV-Skischule Neunkirchen informiert:

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des 1.SCN am Montag, den 18. März 2013 um 20.15 Uhr

Hiermit laden wir alle Mitglieder des 1.Skiclub Neunkirchen zur ordentlichen Mitgliederversammlung in den Skiclubkeller in Neunkirchen am Brand ein.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

Top 1: Bericht des 1.Vorsitzenden
Top 2: Berichte Sportbetrieb
Top 3: Bericht Vergnügungsbereich
Top 4: Kassenbericht
Top 5: Bericht der Kassenprüfer
Top 6: Entlastung der Vorstandschaft
Top 7: Notwendige Satzungsergänzungen
§ 7 Wahl von Ehrenvorsitzenden/ Ehrenmitgliedschaften
§ 11 Ergänzung zu Beiträge (Beitragshöhe, Beitragsart, Beitragsweise-Hinweis auf Regelung in Vereinsordnung)
Top 9: Ehrenordnung
Top 10: Anpassung/Änderung Mitgliedsanträge (Einzug mit SEPA, Weitergabe von Daten)
Top 11: Sonstiges

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Neunkirchen, 05.Februar 2013

Eckhard Jünke
1.Vorsitzender

Allgemeine Skiclub - Informationen:

- **Tagesfahrt Spitzingsee am Samstag, den 02.03.2013**

Es sind noch Plätze frei! Interessenten bitte bei Eckhard Jünke oder Sport Martin melden.

Das Skigebiet Spitzingsee-Tegernsee lockt mit bestens präparierten Pisten verteilt auf die beiden Berge Stümpfling und Taubenstein. Über drei schwarze Abfahrten auf insgesamt 5 km können sich Fortgeschrittene und Profis freuen. 13 rote Pisten warten auf geübte Wintersportler und fünf blaue Abfahrten auf die gemütlichen Fahrer.

- **Eine Skiwoche im Schnee, Ostern 2013 in Avoriaz/Frankreich vom 23.03.- 30.03.2013:**

Auch hier sind noch einige Plätze frei! Interessenten bitte bei Jimmy Ruth, Eckhard Jünke oder Sport Martin melden.

Avoriaz, der autofreie Skiort in 1.800 Meter Höhe - auf einem sonnigen Südplateau oberhalb von Morzine und nur 60 km vom Genfer See entfernt gelegen - ist mit seiner nahtlosen Anbindung an die Schweizer Skiorte wie Champery, Les Crosets, Champoussin, Morgins und Torgon Ausgangspunkt für „Ski ohne Grenzen".
Dieses größte zusammenhängende Skigebiet Europas „Les Portes du Soleil" ist mit 209 Liftanlagen und 650 km gepflegter Pisten für jedes skifahrerische Können bestens geeignet. Insgesamt 288 Pisten (41 grüne / 112 blaue / 107 rote / 28 schwarze) bieten ein unvergleichliches Skivergnügen. Speziell für die Snowboardfreaks gibt's 2 Snowparks, Freerider-Pisten mit Funbox und Half-Pipe.
Im autofreien Avoriaz geht's vom Quartier direkt auf die Piste. Viele gemütliche Hütten am Rand der Pisten, nach dem Skitag noch ein kurzer Umtrunk in der Sonne vor einer der Snowbars und Cafe's im Ort. Und anschließend auf den Chalets in gemütlicher Runde.

Die Vorstandschaft

Montessori - Pädagogik Forchheim e.V.

Second-Hand-Basar des Montessori Kinderhauses Pusteblume

Wir laden herzlich ein zum Second-Hand-Basar am Sonntag, 17.03.2013, von 11:00-14:00 Uhr im Kinderhaus Pusteblume.

Angenommen werden:
- Spielzeug (z.B. Holzspielzeug, Puppen, Autos, Lego, Playmobil, Puzzle, …)
- Gesellschaftsspiele
- Bücher
- Kinder-CDs
- Fahrzeuge

Termine:
- Nummernausgabe: 08.03.2013, 15:00-16:00 Uhr und 13.03.2013, 8:30-9:30 Uhr
- Annahme: 16.03.2013, 10:00-12:00 Uhr
- Basar: 17.03.2013, 11:00-14:00 Uhr
- Abholung des Verkaufserlöses und nicht verkaufter Sachen: 17.03.2013, 17:00-18:00 Uhr

Ort:
- Montessori-Kinderhaus Pusteblume, Balthasar-Schönfelder-Str. 36, 91301 Forchheim

Weitere Informationen und Nummernvergabe online unter: www.montessori-forchheim.de/basar.

Diakonische Werk Bamberg-Forchheim - Kirchengemeinden Dekanat Gräfenberg 2012

Daheim ist daheim – ein Projekt für alle Menschen in der Region Gräfenberg
Gesucht: Nutzer, Ehrenamtliche, Unterstützer, Spender

Mittlerweile engagieren sich zwölf freiwillige Helfer im Projekt daheim ist daheim, das das Diakonische Werk Bamberg-Forchheim gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Dekanats Gräfenberg 2012 initiiert hat. Es möchte älteren Menschen ermöglichen, solange wie möglich zu Hause leben zu können, und gleichzeitig die Angehörigen entlasten. Wer das Projekt in Anspruch nehmen will, wird erst einmal von Birgit Pohl, der hauptamtlichen Koordinatorin, fachkundig, vertraulich und kostenfrei beraten. Sie ermittelt gemeinsam mit den Betroffenen, welche Hilfeleistungen nötig sind, und vermittelt an die entsprechenden Stellen weiter bzw. organisiert die Angebote von Besuchsdiensten über Gartenarbeiten bis hin zu Pflegeleistungen. „Uns unterstützen viele Dienstleiter aus der Region, wie z.B. Apotheken oder Lebensmittelgeschäfte, über die wir eine Versorgung zu Hause sicher stellen können“, erklärt Irmgard Ginzel, Leiterin der Diakoniestation Gräfenberg und eine der Initiatorinnen. „Die Stärke von daheim ist daheim ist, dass alle Fäden an einer Stelle zusammenlaufen. Wer unser Angebot wahrnehmen möchte, hat eine Ansprechpartnerin, die auch immer wieder auf die persönliche Situation eingeht und bei Bedarf auch die Leistungen anpasst.“ Das Angebot nutzen können alle Menschen im Dekanatsbezirk Gräfenberg. Es gibt auch keine Altersbeschränkung.

Auch die Evangelische Landeskirche fand die Idee hinter daheim ist daheim so gut, dass sie über das f.i.t.-Programm den Aufbau des Projekts finanziell unterstützt, und auch die Diakonievereine der Region bringen sich als Partner ein.

Kontakt und Info:
www.daheimistdaheim.de
Koordinationsstelle daheim ist daheim
Telefon: 09192 9943903
Kirchplatz 4, 91322 Gräfenberg

Gardemädchen gesucht

Hast du Spaß am Tanzen? Kannst du vielleicht auch schon ein Rad? Bist du im Jahr 2005 oder früher geboren? Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich doch einfach bei uns, wir würden dich gerne zum Probetraining einladen!

Anmeldungen bis zum 03.03.2013 mit kompletter Anschrift und Alter unter: **7lena@gmx.de**

Die Trainerinnen des NCV

Bayerischer Jagdverband e.V.
Kreisgruppe Forchheim

Lehrgang zur Jägerprüfung

Der Lehrgang zur Jägerprüfung 2014 hat am 13.02.2013 begonnen, Teilnahme ist noch bis zum 21.02.2013 möglich.

Der Kurs findet in Kirchehrenbach, Gasthaus Sonne, gegenüber der Kirche, um 19.30 Uhr statt.

Weitere Informationen unter www.jagd-forchheim.de.

---

21 Jahre „Hilfe für Tschernobylkinder“ in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Stein …

….wir suchen wieder Gastfamilien

Es ist wieder soweit. Kinder, die noch nie zur Erholung hier waren, warten sehnsüchtig auf eine Einladung. Die Menschen , die dort leben, leiden immer noch unter den Folgen der Katastrophe von Tschernobyl, von außen und durch belastete Lebensmittel. Darunter leiden besonders Kinder und junge Menschen und brauchen immer noch dringend Erholung. Unsere Kinder kommen aus Jelsk, Mosyr und Kritschew.

….. vielleicht möchten auch Sie einmal etwas Erleben, neue Erfahrungen sammeln, dann laden Sie einmal ein Kind/Begleitperson aus der Tschernobylregion im Sommer für 4 Wochen zur Erholung ein. Um mitmachen zu können muss man nicht „reich“ sein und alles bieten. Man sollte den Kindern liebevolle Zuwendung geben, Zeit für sie haben, da sein, das ist das Wichtigste. Sie als Familienmitglied aufnehmen und man muss sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe bewusst sein.

Die Kinder sind zwischen 8 und 14 Jahren (Wünsche nach Alter und Geschlecht werden berücksichtigt) und wachsen unter schwierigen sozialen Verhältnissen dort auf.

Der Aufenthalt ist vom 6. Juli bis 3. August 2013 geplant. Während der Schulzeit wird für die Kinder 2 x wöchentlich ein gemeinsames Programm angeboten.

Neugierig geworden, dann rufen Sie mich unter 0911/674339 (Karin Schaepe) an. Ich würde mich sehr freuen! Siehe auch unsere Internetseite www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Wenn Sie kein Kind aufnehmen können, freuen wir uns auch sehr über Spenden (Reisekosten, Versicherung, Aufenthalt ca. 15.000 €) um diese wichtige Aufgabe weiterführen zu können.(PG-Kirche/ Tschernobylhilfe, VR-Bank Nürnberg, BLZ 76060618, Konto.-Nr. 100709301. Vielen Dank im Voraus. Jeder Betrag ist für uns eine Hilfe!

TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
für das Jahr 2012
am Donnerstag, 07. März 2013 um 20.00 Uhr
im Sportheim des TSV, Brandbachweg 2

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Grußworte
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
7. Jahresberichte
   Erster Vorsitzender
   Geschäftsführerin/Mitgliederstatus
   Geschäftsführerin/Finanzstatus
   Berichte der Abteilungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Wahl der Vorstandschaft
12. Bestätigung der Abteilungsleiter und deren Vertreter
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Ablauf GJ 2013 / Perspektiven / Zukunftswerkstatt TSV
15. Wünsche und Anträge

Der Vorstand

Ski- und Wanderabteilung

Noch Plätze frei!

Weißes Wochenende in Südtirol / Skigebiet Plose

Termin: 08.03. – 10.03.2013

Leistungen: Busfahrt, ausgeführt von der Fa. Seidl aus Buttenheim.
2 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Millanderhof in Brixen, inclusive der „Brixencard“*
Legendäre Brotzeit vor der Heimfahrt.

Kosten:** 225 €,
150 € ohne Skipass

Anmeldung: Werner Beutner, Tel.: 09134-1573

Die Abteilungsleitung

* Die BrixenCard beinhaltet
- Kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel des Südtiroler Verkehrsverbundes
- eine Berg- und Talfahrt mit der Bergbahn Plose pro Tag
- einen Eintritt in das Spaßbad Acquarena
- freien Eintritt in beinahe alle Südtiroler Museen

** Preis gilt pro Person im Doppelzimmer

Einladung zur Sportabzeichenverleihung

Liebe® Sportfreund(in),
hiermit darf ich Dir recht herzlich zur erfolgreichen Teilnahme an der Sportabzeichenprüfung 2012 gratulieren und Dich zu einer kleinen Feierstunde in den großen Sitzungssaal des neuen **Rathauses zur Verleihung Deines Abzeichens**

am Dienstag, den 26.02.2013 um 18.00 Uhr

einladen

Da auch 2012 die Anzahl der Prüflinge unsere Erwartungen weit übertroffen hat, darf ich auf diesem Wege die Einladungen aussprechen.
Folgende Sportfreunde würde ich gerne zusammen mit unserem neuen BLSV-Kreisvorsitzenden Herrn Edmund Mauser begrüßen.

Das Abzeichen Jugend Bronze erhalten:
Janik Slonina, Sarah von Neuenkirchen, Hannah Slonina, Kevin Brütting, Jonathan Jung, Timo Häußner, Felix Hausen.

Das Abzeichen Jugend Silber erhalten:
Eva Berger, Jan-Malte Ohrmann, Sebastian Nützel, Johannes Götz.

Das Abzeichen Jugend Gold erhalten:
Jan Carvalho, Hiemeyer Anne, Götz Katharina, Nützel Lena, Joschko Antonia, Hiemeyer Moritz, Michel Philipp.

Das Abzeichen Jugend Gold mit der Zahl 4 erhalten:
Simon Berger, Lukas Berger, Maria Ott.

Das Abzeichen Jugend Gold mit der Zahl 5 erhalten:
Böhme Sebastian und Werner Peter.

Das Abzeichen Jugend Gold mit der Zahl 7 erhält:
Miltner Jan.

Das Abzeichen Jugend Gold mit der Zahl 8 erhalten:
Prophet Gesa, Prophet Sönke, Böhme Mark, Lauber Manuel.

Das Bronzeabzeichen Erwachsene erhalten:
Juliane Bongartz, Silke Wagner-Jung, Andreas Klier, Dr. Thomas Ott, Thomas Neltkamp.

Das Silberabzeichen für Erwachsene erhalten:
Michael Korzuschnik, Derfuß Edmund, Schmitt Alfred.

Das Goldabzeichen für Erwachsene erhalten:
Petra Berger, Rudi Will, Eugen Krähenbring, Dr. Elisabeth Zeier (5), Lauber Karl-Heinz (7), Scholl Harald (6), Miltner Jens (6), Kufner Gertrud (7), Knörl-Böhme Andrea (7), Prophet Antje (8), Wittmann Jutta (8), Böhme Stefan (8), Miltner Gitte (8), Richter Sandra (9), Nützel Michael (10),Vestner Adolf (Zahl 11) Richter Silvia (14), Richter Heinz(18).

Das Bayerische Sport-Leistungs-Abzeichen in Gold erhalten:
Kraeenbring Eugen, Will Rudi, Nützel Michael, Berger Petra, Schmitt Alfred

Das Sportabzeichenjahr 2012 war ein voller Erfolg. Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen beiden Prüferinnen Sandra und Silvia Richter, sowie bei Herrn Michael Nützel bedanken.

Es wäre schön wenn ihr alle diesen Termin wahrnehmen könntet. Es erfolgt keine weitere Einladung. Falls ihr keine Zeit habt, möchte ich euch und natürlich alle anderen Sportfreunde zum ersten Sportabzeichentreff 2013.

am Mittwoch, den 24.04.2013

um 18.00 auf dem Sportplatz der Mittelschule einladen.

Es freut sich auf euch
euer Sportabzeichenreferent Heinz Richter

FFW ERMREUTH

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur **Dienst- und Jahreshauptversammlung** ein.

Die Versammlung findet am **23. Februar 2013** um **19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken

Dienstversammlung:
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht der Gruppenführer
6. Wünsche und Anträge

Jahreshauptversammlung:
7. Bericht des Vorstands
8. Verlesung des letzten Protokolls
9. Kassenbericht
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen der Vorstandschaft
12. Wünsche und Anträge

Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Für aktive ist die Dienstversammlung eine Pflichtversammlung, bitte in Uniform erscheinen.

1. Kommandant
Werner Schmidt

1. Vorstand
Günter Suft

Von den Parteien

CSU Ortsverband NEUNKIRCHEN AM BRAND

Der CSU-Ortsverband lädt ein zu seiner

Jahreshauptversammlung am 04. März 2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bürgerstuben, Sudetenstr. 7

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des CSU-Ortsvorsitzenden
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Bildung eines Wahlausschusses
5. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Sonstiges / Wünsche / Anträge

Mit den anstehenden Neuwahlen werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Ortsverbandes getroffen. Ich bitte Sie, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen und Ihre Ideen und Vorschläge mit einzubringen. Vielen Dank.

Rainer Obermeier
Ortsvorsitzender

Büchereien

Marktbücherei St. Michael

Neu in unserer Bücherei:

Sachbücher:

Gerhard Matzig	Einfach nur dagegen – Wie wir unseren Kindern die Zukunft verbauen
Sophie Rosentreter	Komm her, wo soll ich hin? - Warum alte und demenzkranke Menschen in die Mitte unserer Gesellschaft gehören
Bernhard Flieher	Am Rande des Erfolgs – Über das Scheitern
Ute Lauterbach	Kopf frei! 14 Tipps, wie Sie eingefahrene Kommunikationsmuster verlassen
Eva Wodarek	Tango Vitale – Von Schicksalsschlägen und anderen glücklichen Uständen
Reinhard Gschaider, Shirley Seul	Charisma – Wie Sie mit mehr Ausdruck Eindruck machen
Miriam Dornemann, Malwina Ulrych	Noch mehr tolle Taschen selbst genäht
Karoline Dichtl	Schüssler-Salze & Homöopathie erfolgreich kombinieren
Nina Ernst	Zufriedene Stubentiger

Kindersachbücher:

Kinder Brockhaus	Perfekt versteckt – Tiere und ihre Tarnung
Michael Dubois, Katri Hilden u.a.	Eine verrückte Weltreise – für Eltern verboten
Darren Naish	Dinosaurier XXL
Louis Rock, Steve Noon	Das große illustrierte Sachbuch zur Bibel für Kinder
Judith Anderson, Mike Gordon	Die Kaulquappe
Pia Deges	Achtung, die Bastelmonster kommen
Maria Neumann	Coole Frisuren - Girlstyle
Christine Bietz	Kleckse, Tupfen, Pinselstrich

Bilderbücher:

Nicola Smee	Plitsch platsch
Eleni Zabini, Susanne Lütje	Der liebste Papa der Welt
Sybille Hein	Fritzi Mauseohr
Andreas Német, Hans-Christian Schmidt	Vier auf großer Fahrt
Susanne Vettiger, Renate Habiger	Wenn Pinguine Tango tanzen
Matthias Sodtke	Ich mach Bubu… was machst du?
Cally Stronk, Natascha Rosenberg	Bertie Bär packt seinen Koffer
Bauer Bolle	Die Möhren-Mampfer

Herzliche Einladung zum Vorlesenachmittag (für Kinder ab ca. 3 Jahren)

Am: Freitag, den 1. März
Um: 15 Uhr (ca. 1 Stunde)
In: der Marktbücherei St. Michael am Zehntplatz

Wir zeigen den Kindern die Bilderbuchkinos „Bauer Beck fährt weg“ von Christian Tielmann und Daniel Napp und „So ein großes Ei“ von Tad Hills und malen oder basteln im Anschluss etwas mit ihnen.

Unser aktuelles Thema:
„Mord vor Ort“ - Frankenkrimis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **Das Büchereiteam**

Evang. öffentliche Bücherei Ermreuth

Öffnungszeiten: Donnerstag 15-18 Uhr
Sonntag 10-11.30 Uhr

Feuilleton

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth

Neue Öffnungszeiten der Synagoge Ermreuth

März-November, jeweils Sonntag 14-17 Uhr
Dezember-Februar geschlossen

Während der Öffnungsmonate findet jeweils am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr eine von Fr. Dr. Rajaa Nadler geleitete Führung durch Synagoge und Dauerausstellung statt.

Führungen sind darüber hinaus jederzeit nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Mehr über uns können Sie unter:
http://www.neunkirchen-am-brand.de/museen/synagoge/ erfahren.

FELIX MÜLLER MUSEUM NEUNKIRCHEN A. BR.

Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach tel. Vereinbarung unter 0 91 34 / 90 80 42 oder 0 91 34 / 18 37

Bilderwechsel Februar 2013

Aus seinem reichhaltigen Bestand zeigt das Felix-Müller-Museum bis zum 28. April 2013 eine veränderte Werksauswahl.

Die veränderte Bilderhängung zeigt fränkische Landschaften und Neunkirchner Ansichten, darunter diese Kreide-/Farbstiftzeichnung aus dem Jahre 1955.

Der Kirchturm prägt das Ortsbild von Neunkirchen heute noch wie vor 60 Jahren, aber das Umfeld: Hat es sich verändert? Wird noch Wäsche auf der Leine getrocknet?

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung ist eine umfassende Auswahl früher Zeichnungen aus den Jahren 1925/1926: zeit- und sozialkritische Arbeiten des jungen, 1904 geborenen Künstlers.

21 Jahre war Felix Müller alt, als er nachstehende Zeichnung erstellte, die er „Geben ist seliger denn nehmen“ überschrieb. Wem hat er dieses Blatt gewidmet, wem wollte er diesen Text wohl ins Stammbuch ?

Außerdem zeigen wir seine wichtigsten bildhauerischen Arbeiten. Zu sehen ist eine Bilderhängung, die bei dem begrenzten Platzangebot im Museum doch einen Überblick über das vielfältige Werk des Bildhauers und Malers Felix Müller gibt.

Öffnungszeiten:
Sonntags von 15 bis 17 Uhr und für Gruppen nach tel. Vereinbarung unter 09134/1837

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf 110
Polizei Dienststelle Forchheim . . . . . .091 91 / 70 900
Feuerwehr Notruf 112
Rettungsdienst Notruf (Rettungswagen mit Blaulicht) 112
Rettungsdienst Notruf (Notarzt mit Blaulicht) 112
Krankentransport für Neunkirchen, Gräfenberg, Forchheim, Bamberg . .19 222
Patientenfahrdienst (Arbeiter-Samariter-Bund) 19 212
Telefonseelsorge 0800/ 1110111
Niedergelassene Ärzte im Einzugsbereich:
FA Christian Ruckdeschel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk. 616
Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk. 9 96 30
Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk. 99 33 36
Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz 99 78 70
Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk. 99 78 55
Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk. . . .6 01
Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk. 8 44
Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin 9 96 30
Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 3, Neunkirchen . . . .09192 / 99 3122
Landespolizei Forchheim 0 9191/ 7 09 00
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag) . . . .08 00 /115 59 93
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit 0170/8527593
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie) . . . . . .0911/ 8 02 - 36 00
E.ON Bayern AG (Stromversorgung)
Technischer Kundenservice: . . . . . .0180 / 219 20 71
Störungsnummer: . . . . . .0180 / 419 20 91**
für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen 99 3316
Bezirkskaminkehrermeisterin für Neunkirchen
Christa Butterhof-Lorenz 09134/7089893
Katholisches Pfarramt Neunkirchen . . . . . .70 70 - 0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth 0 9192/295
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1 . . . . . 8 83
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 8.30 bis 14.30 Uhr
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege) 18 45
“Essen auf Rädern” (Bayerisches Rotes Kreuz) 0 9191/7 07 70
“Essen auf Rädern“ (Arbeiter-Samariter-Bund) 19212
Hospizverein 0 9171/ 5 73 0139
Katholischer Kindergarten Neunkirchen 50 22
Katholische Kinderkrippe “Zum guten Hirten” 70 66 30
Evangelische Kinderkrippe Neunkirchen 70 85 16
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen
info@evang-kindergarten-neunkirchen.de 2 83
Evangelischer Kinderhort (info@evang-kinderhort.de) 706075
Evangelischer Integrativ Kindergarten Ermreuth (kigaermreuth@gmx.de) . . .0 9192 /17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth 99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung) . . . . . .70 70 - 0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26 9151
Landratsamt Forchheim 0 9191/ 8 60
Amt für Landwirtschaft 0 9191/ 6 50 70
Pflanzenwarndienst 0 9191/13112
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Oberer Grenzweg 25
Dr. med. vet. Heinz Schütz, Dr. med. vet. Wernhild Schütz,
Med. vet. Katrin Romeiser -Osteopathie / Dermatologie-
Sprechstunde: Mo.-Sa. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo.-Fr. 16.30 - 19.00 Uhr 8 22
Tierheim Forchheim . . . . . .0 9191/ 6 63 68 oder 31744, 3 24 45, 22 26
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr 0 9191/ 6 67 02
Miteinander-Füreinander e.V., Anfragen Mo.-Fr. 9-18 Uhr . . . . . .0 91 34 / 16 80

Annahmeschluss

für die Ausgabe zum

1. März 2013

ist Freitag, der

22. Februar 2013

Der Anschlag

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.15 - 12.00 Uhr
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	**ganztägig geschlossen**

E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags:
bitte vorher telefonisch vereinbaren

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Hauptamt/Rechtsamt/Kulturpflege:	705-16 bzw. -19
Hauptamt/Volkshochschule/Fremdenverkehr:	705-11
Personalverwaltung:	705-14
Kämmerei/Liegenschaften:	705-20 bzw. -21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt/Gewerbeamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt:	705-50 bzw. -59
Meldeamt/Passamt:	705-51 bzw. -52
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-32 bzw. -30
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw. -32
Beiträge:	705-85 bzw. -86
Bauhof:	705-43
Grundschule:	2 64
Mittagsbetreuung Grundschule	90 76 42 01 63 / 1 86 48 95
Mittelschule:	15 04
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	01 60 / 99 04 40 35
Mehrzweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(0 91 92) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	01 70 / 8 52 75 93
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33
Stromstörungen	01 80 / 4 19 20 91

Jeden Donnerstag im Rathaus Klosterhof 2
Sprechstunden Polizei Forchheim 14 - 16 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand

Dienstag, Freitag	15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.30 Uhr
Samstag	9.00 - 12.30 Uhr

Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/866303

Montag - Freitag	8.00 - 16.15 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Bitte Wertstoffe so anliefern, dass der Abladevorgang innerhalb der regulären Öffnungszeiten abgeschlossen werden kann.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael
Anton-von-Rotenhan-Straße 3
Büchereileiterin: Gabi Bail
Tel. 09134/5020
Öffnungszeiten:

Dienstag:	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 19.30 Uhr
Freitag:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	9.00 - 11.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Ermreuth,
Herrnbergstr. 14,
Tel. 0 91 92 / 99 79 88
Öffnungszeiten

Sonntag:	10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 18.00 Uhr
(Mittwoch:	keine Ausleihe)

Amtsstunden des Notars Dr. Robert Sieghörtner
jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung im 2. Stock der Raiffeisenbank, Neunkirchen am Brand, Innerer Markt 3.
Telefonische Anmeldung ist zweckmäßig: 0 91 92 / 5 09

Kontaktbörse der OffenenBehindertenArbeit Forchheim
Die Sprechstunden unserer Kontaktbörse der OBA Forchheim, sind wie folgt:

Montag,	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag,	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Telefon: 0 91 91 / 70 42 10

Öffnungszeiten des Landratsamtes Forchheim
91301 Forchheim, Am Streckerplatz 3, Tel. 09191/86-0

Montag und Donnerstag	von 8.00 bis **17.00 Uhr**
Dienstag und Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
(Kfz.Zulassungsstelle zusätzl.	von 14.00 bis 15.30 Uhr!)
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Deponie Gosberg:

- Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 16.15 Uhr
- Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienststellen:

Dienststelle Ebermannstadt (Bauwesen, Naturschutz, Umweltschutz, Wasserrecht, Obst- und Gartenbau, Landschaftspflegeverband)
- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09191/864300

Bauhof Neuses (Straßenbau-, Tiefbauamt, Schreinerei)
- 91330 Eggolsheim/Neuses, An der alten B4, Tel. 09191-865208

Volkshochschule
- 91301 Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. 09191/861068

Tourismuszentrale
- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09191/861050

Medienzentrale - Kreisbildstelle:
- 91301 Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 5, Tel. 09191/640505

Abfallwirtschaft
- 91301 Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, Tel. 09191/865201

Sprechstunde des Landrats:
Nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr.: 206). Bitte Terminabsprache unter Tel. 09191/861001

Sprechtag der Rentenversicherungsträger:
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern - DRV
Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr und Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, EG Zimmer 108). Bitte Terminvereinbarungen unter Tel. 09191/862225 (Frau Chladek)

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:
Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (Termin bitte vereinbaren!). Landratsamt Forchheim, Gebäude A, Zimmer 416, Tel. 09191/869100

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Rettungswagen und Notarzt mit Blaulicht: 112
(Ärztlicher Notfalldienst über die Rettungsleitstelle Bamberg)
Bei lebensbedrohliche Situationen wie Bewusstlosigkeit, starke Blutungen oder schweren Unfällen usw. muss der Rettungsdienst und der Notarzt über die Rettungsleitstelle Bamberg angefordert werden (112).
Hier bitte niemals vergessen anzugeben:
Wo? Was? Wieviel? Welche? Warten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, kleinere Verletzungen usw.) an Wochenenden, Mittwoch Nachmittag und an Feiertagen.
Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dormitzer Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST - Landkreis Forchheim
http://www.Notdienst-Zahn.de

Dienstbereit:	Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr (Rufbereitschaft von 0-24 Uhr)
16./17.02.13	Tatjana Bassl-Martin, Tel. 09194/397 Bahnhofstr. 10, 91320 Ebermannstadt
23./24.02.13	Dr. Dieter Gawantka, Tel. 09545/395 Bamberger Str. 29, 91330 Eggolsheim/OT Neuses
02./03.03.13	Sabine Dörfler, Tel. 09191/67679 Wiesentstr. 61-62, 91301 Forchheim
09./10.03.13	Dr. Stephanie Gehrlicher-Halach, Tel. 09191/5543 Vogelstr. 22-24, 91301 Forchheim

APOTHEKEN-NOTDIENST **Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg - Kalchreuth - Heroldsberg**
Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke erfahren Sie im Internet unter **www.aponet.de** - zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt. Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11-12 Uhr oder von 17-18 Uhr in Anspruch.

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, die Ihr uns habt spüren lassen, ebenso für die tröstenden Worte, für alle Blumengebinde und Geldspenden sowie Herrn Pfarrer Pingold für die würdevolle Trauerfeier.
Unser ganz besonderen Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten, Herrn Pfarrer Brandl, der Sozialstation, Dr. C. M. Pilz, Bestattungen Fuchs, der Musik und dem Wanderverein.

Hans Kuttig

† 1. 2. 2013

Christine Kuttig
im Namen aller Angehörigen

Neunkirchen, im Februar 2013

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft entgegen gebracht wurde.

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die ihm gemeinsam mit uns auf seinem letzten Weg begleiteten.
Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Dr. Malte Lippmann,
den Soldaten- u. Schützenverein Ermreuth-Rödlas,
den Posaunenchor Ermreuth und Frau Erna Reisberger.

Gunda Hammerand
mit Familie

Gleisenhof, im Februar 2013

Hans Hammerand

† 28. 1. 2013

Karten für viele Anlässe

Schreibwaren Stengl

Gräfenberger Str. 14 - Tel. 0 91 34 / 90 83 76
Forchheimer Str. 25 - Tel. 0 91 34 / 99 82-0
91077 Neunkirchen a. Brand

Elektro MONSTADT
Oliver Monstadt - Elektromeister

Unsere Leistungen:
- Photovoltaik-Anlagen
- EIB/KNX Gebäudetechnik
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Satelliten- & Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Elektroinstallation
- Hausgerätetechnik
- **24h Störungsdienst**

Qualität ist unsere Stärke!

Unsere Adresse:
Zum Neuntagwerk 4
91077 Neunkirchen am Brand
E-Mail: elektromonstadt@web.de
www.elektro-monstadt.de

☎ 0 91 34 / 90 73 67

ARAL BOSCH Bremsen-Kundendienst 10 Castrol

TÜV + AU
jeden Dienstag und Donnerstag

- Ersatzteile-Zubehör
- Auspuffanlagen
- Klimaanlage
- Inspektion
- Anhängerverleih
- Zahnriemen

Autotechnik Lauf ARAL-Tankstelle
Kleinsendelbacher Straße (Ortsumgehung)
91077 Neunkirchen a. Br. • Tel. 0 91 34 / 90 69 06

Bestattungen **Fuchs**

91077 Neunkirchen a. Br. - Gräfenberger Str. 30a
Telefon 0 91 34 / 99 56 29 - Telefax 0 91 34 / 99 56 30

info@bestattungen-fuchs.de
www.bestattungen-fuchs.de

Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen.
Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da!

Schau-Sonntag!
Jeden **ersten** und **letzten** Sonntag im Monat, von 13 bis 16 Uhr.*

Schallershofer Straße 86 · 91056 Erlangen
☎ Ausstellung: 0 91 31-90 68 30 · Fax 0 91 31-9 06 83 13

DACHDECKEREI BAUFLASCHNEREI **AMENT**
Alfred Ament
Klempnermeister
eingetragener Meisterbetrieb

Brandbachweg 2 - 91077 Dormitz
Tel. 0 91 34 / 96 58 - Mobil 01 79 / 2 91 86 32

- **Komplettlösungen für Dachspenglerei, Dacheindeckung und Dachabdichtungen aller Art**
- **Energetische Dachsanierung und Begrünung**
- **Balkon Komplettsanierung**
- **Gerüstbau und vieles mehr**

Den schönsten Strom Europas mit seinen traumhaften Städten fernab der Hektik des Alltags erleben. Kommen Sie an Bord der DERTOUR Amadeus oder der DERTOUR Mozart und lernen Sie die Welt aus einer ganz anderen Perspektive kennen – vom Wasser aus.

Flusskreuzfahrt
Donau im Dreiviertel Takt
DERTOUR Amadeus ♦♦♦♦
Passau – Emmersdorf – Wien – Esztergom – Budapest – Bratislava – Grein – Linz – Passau
7 Nächte in einer 2-Bett-Kabine inkl. Vollpension, Willkommensdinner, Abendrundfahrt Budapest mit dem Schiff, DERTOUR Bordreiseleitung, Abfahrtstermine jeden Freitag vom 29.3.-18.10.2013
Pro Person ab **€ 629***
* inkl. 10% Frühbuchervorteil bei Buchung bis 28.2.2013

Flusskreuzfahrt
Der Kaiserlich Königliche Strom
DERTOUR Mozart ♦♦♦♦♦
Passau – Melk – Esztergom – Budapest – Bratislava – Wien – Krems – Passau
7 Nächte in einer 2-Bett-Innenkabine inkl. Vollpension, Begrüßungscocktail, Willkommens- und Abschiedsdinner, DERTOUR Bordreiseleitung, Abfahrtstermine jeden Donnerstag vom 4.4.-24.10.2013
Pro Person ab **€ 699***
* inkl. EUR 200 Frühbuchervorteil bei Buchung bis 28.2.2013

Kombinieren Sie dazu z. B.:
Bahnanreise (ohne BahnCard) mit Haustürservice
Pro Person ab **€ 179**

DERTOUR
... und Sie bestimmen, wo's langgeht.

Weitere Informationen und Buchung:
REISESERVICE FEES
Gräfenberger Str. 6, Neunkirchen a. Br.
Tel. 0 9134/99 67-0, Fax 0 9134/99 67-8

DERTOUR GmbH und Co. KG, Emil-von-Behring-Str. 6, 60424 Frankfurt

Wolle - Handarbeitsbedarf
Perlen - Modeschmuck
Knöpfe - Näh- und Stickgarn

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Wool & More
Geschäftsführung: Joana Leyer
Dorfstr. 4
91077 Neunkirchen/Großenbuch
Tel: 09134-708 258 0
www.joana-leyer.de

Polstermöbel- und Teppich-REINIGUNG
FEES
Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit modernsten Maschinen, schnell, gründlich und preiswert!
– KEINE FAHRTKOSTEN –
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 0 91 34 / 15 26

WIR PFLEGEN IHRE BÄUME

Ihr Experte für Garten & Landschaft

GÄRTNERMEISTER
RAINER HARBRECHT
ERMREUTH
Tel. 09192 / 87 35
www.harbrecht.de

Jörg Rolle

ALTGOLDANKAUF

Zu fairen Preisen! Bargeld sofort!

Wir kaufen
Gold- und Silberschmuck,
Zahngold (auch mit Zahn), Münzen,
Bestecke, Gold- und Silberuhren

Jörg Rolle
Innerer Markt 12
Neunkirchen am Brand
Tel. 09134/7772
Jörg Rolle

SCHAFFERHOF

Einkaufen auf dem Bauernhof

Holzofenbrot, geräucherte Wurstwaren, Bauernschinken
10 verschiedene Wurstsorten im Glas und vieles mehr!
Schauen Sie doch mal vorbei und überzeugen Sie sich!

Sie finden uns jeden ersten und dritten Freitag im Monat
auf dem Bauernmarkt vor dem Zehntspeicher in Neunkirchen.

Familie Schaffer, Görbitz 1, Hiltpoltstein, Tel. 09192/8595, Fax: 995685

Öffnungszeiten unseres Hofladens:
Di. 8 - 18 Uhr; Mi. 8 - 14 Uhr; Fr. 8 - 18 Uhr und Sa. 6 - 18 Uhr

---

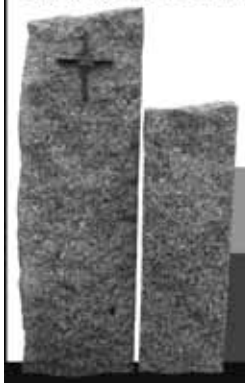
Hallo
Brauchen Sie **Ha-Ra**-Produkte?
Bei Kirschner in Dormitz
Frankenstr. 14
bekommen Sie es.
Tel. 09134/4832

Aufgrund Kundenanfragen suche ich:
Häuser und Grundstücke zum Kauf

Gabriela Rühl Immobilien
in Uttenreuth 09131-7120877 · 0172-7637451
gabriela-ruehl-immobilien.de

Grabmale aus Marmor + Granit

Die große Grabmalausstellung im Frankenland.



MEHLINGER

Der Steinmetz in Ihrer Nähe
Sämtliche Arbeiten auf allen Friedhöfen

Martin-Luther-Str. 70/74
90542 Eckental / Forth
☎ 09126 - 17 01

www.mehlinger-natursteinwerk.de

Privathaftpflicht Classic

Damit Sie auch mal Fehler machen dürfen

JETZT NEU:
Verbessertes Angebot!

Wer durch eine Unachtsamkeit einen Schaden anrichtet, muss ihn wieder gut machen. Sichern Sie sich deshalb umfassend ab.

Große Leistung. Günstiger Preis. 50 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Für Familien nur 67,00 €* und für Singles sogar nur 50,25 €* im Jahr (mit Selbstbeteiligung noch günstiger).

* Jahresbeiträge einschließlich der gesetzlichen Versicherungsteuer – zur Zeit 19 %

Vertrauensfrau
Angela Hentschel
Telefon 09134 995538
Telefax 0800 2875321030
Angela.Hentschel@HUKvm.de
Hochstraße 3
91077 Neunkirchen

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Immer ein Gewinn.

Das
GEWINNSPAREN
informiert

10 x VW Beetle zu gewinnen!

Ab Januar 2013 werden jetzt monatlich 10 PKW – Hauptpreise verlost. Den Anfang macht der VW Beetle. Vielleicht gehört einer davon schon bald Ihnen. Der Lospreis beträgt 5 Euro monatlich, davon wird nur 1 Euro eingesetzt, 4 Euro sind Ihr Sparbeitrag.

Und mit unserem „10-gewinnt!" haben Sie mit 10 aufeinanderfolgenden Losen monatlich bereits einen 3-Eurogewinn sicher. Gewinnsparlose erhalten Sie bei uns!

Teilnahme erst ab 18 Jahren.
Glückspiel kann süchtig machen. Informationen und Hilfe unter www.spielen-mit-vernunft.de.

RAIFFEISENBANK NEUNKIRCHEN AM BRAND eG
mit Zweigstellen Hetzles, Dormitz, Kleinsendelbach - Telefon 0 91 34 / 661

Vereinigte Raiffeisenbanken
Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.
Geschäftsstelle Ermreuth
Telefon 0 91 92 / 71 16

Bei einem Schulbedarfseinkauf ab 25,- €
gibt es eine Überraschungsbox* gratis dazu.

Schreibwaren Stengl
Ihr Fachgeschäft vor Ort

Gräfenberger Str. 14 • Tel. 0 91 34 / 90 83 76
Forchheimer Str. 25 • Tel. 0 91 34 / 99 82-0
91077 Neunkirchen am Brand

*solange Vorrat reicht!

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(0 91 04) 575
TELEFAX
(0 91 04) 655

HOLZ SPEER METALL ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER

ALU-ANBAUBALKONE

ZIRM GmbH & Co. KG
DACHDECKEREI

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung
Inhaber: Roland Ruppert

Ob groß ob klein ob steil ob flach
wir sind vom Fach!

NEUEINDECKUNGEN · UMDECKUNGEN
FLACHDACH-ISOLIERUNGEN
BLECHARBEITEN AM DACH

Orchideenstraße 32 · 90542 Eckental-Brand
Telefon (0 91 26) 99 11 · Telefax (0 91 26) 47 91
www.dachdeckerei-zirm.de